

› **Top-Thema**

Mitgliederstatistik:  
Ein Plus für den Pfalzsport

› **Aktuell**

#TrikotTag  
am 14. Juni

› **Geschäftsstelle**

Der Sportbund-Präsident  
im Gespräch

› **Ehrungsmatinée**

Zahlreiche Ehrungen und  
sportliche Wow-Momente

sportbund-pfalz.de

G 6479 • Mai-Juni

05-06 2023

pfalzsport





**Vorteile  
sichern!**

Jetzt zur AOK  
wechseln unter  
[gerngesund.de](https://gerngesund.de)

# Alle Vorteile im Blick!

- Osteopathische Behandlungen bis zu **360 €**
- Kostenerstattung Gesundheitskurse/Gesundheitsreisen bis zu **400 €**
- AOK Bonus-App für gesundheitsbewusstes Verhalten bis zu **300 €**
- Reiseschutzimpfungen bis zu **100%** der Kosten
- zusätzliche Schutzimpfungen bis zu **100%** der Kosten
- Sportmedizinische Untersuchung bis zu **120 €**
- Homöopathie bis zu **100 €**
- Budget zur Nutzung von Gesundheits-Apps bis zu **300 €**
- Vorsorgeangebote (Mamma Care, Darmkrebsvorsorge...) bis zu **270 €**
- Online Kundencenter – alles von zu Hause aus erledigen unter [rps.meine.aok.de](https://rps.meine.aok.de)

**Gesundheit erLEBEN**

**AOK Rheinland-Pfalz/Saarland. Die Gesundheitskasse.**

**Titel**

Marlene Kriebel vom TV Dahn verzauberte die Gäste der Ehrungsmatinée mit Darbietungen der Rhythmischen Sportgymnastik. Lesen Sie mehr zu der Veranstaltung auf den Seiten 12 & 13.  
Foto: Sportbund Pfalz/  
Christian Gaier



**Inhalt**

**4-5 Top-Thema**  
Mitgliederstatistik 2023

**6-7 Aktuell**  
Bilanz der Mitgliedergewinnungskampagne

**8 Rechtsfragen**  
Vereinsausschluss wegen NPD-Mitgliedschaft, Satzungs-Check

**9 Versicherung**  
Gut versichert bei Arbeiten im Verein

**10 Partner im Sportstättenbau**  
EUROGREEN GmbH

**11 Klima & Umwelt**  
Klimawandelwanderung mit dem Sportbund

**12-19 Geschäftsstelle**  
Ehrungsmatinée 2023

14-15 Vereine / Jubiläen / Ehrungen / Geburtstage / Nachrufe

16 Ulla Walther-Thiedig neues Ehrenmitglied  
17 Interview mit Präsident Rudolf Storck  
18 Ehrenabend vom Sportjournalistenverein Baden-Pfalz  
19 #TrikotTag, Pfalz wandert für den Dom

**20-21 Breitensport**  
Defibrillatoren-Aktion  
21 Sterne des Sports, Kinder lernen schwimmen

**22 Partner im Sportstättenbau**  
Thüga Energie GmbH

**23-25 Bildung**  
Aus- und Fortbildungen  
24 Vereinsmanager- & Übungsleiter-Ausbildung  
25 Artikel »Aktiv im Alter«

**26-28 Sportjugend**  
Tag des Sports, AOK-Gesundheitspreis, Service  
27 Programm 2023, Schutz vor sexualisierter Gewalt, Kurznachrichten, Tagung Zweibrücken  
28 Ein Tag als Freiwilligendienstleistender

**29 Partner**  
75 Jahre Lotto RLP, HHG-Ehrenpreis

**30-31 Vereine/Verbände**  
Ehrungen, Speyerer TSC erfolgreich  
31 Verein des Monats, TVP-Mitgliederversammlung, Karl-Heinz Thommes-Preis 2023

**Impressum**

**Herausgeber**  
Sportbund Pfalz  
Paul-Ehrlich-Straße 28 a  
67663 Kaiserslautern  
T 0631.34112-0  
F 0631.34112-66  
www.sportbund-pfalz.de

**Verantwortlich**  
Rudolf Storck  
Präsident  
Asmus Kaufmann  
Geschäftsführer

**Redaktion**  
Finja Mathy  
Abteilungsleiterin Marketing

**Titel** Kluge Gestaltung, Landau  
**Erscheinungsweise** zweimonatlich  
**Bezugspreis** 30,00 € Jahresabo  
Abokündigungen sind zum  
31. Dezember möglich und müssen  
bis zum 15. November schriftlich  
beim Herausgeber vorliegen.  
71. Jahrgang, Anzeigenpreisliste  
01.02.2016  
Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben die Meinung des  
Verfassers wieder. Für unverlangt  
eingesendete Manuskripte über-  
nimmt die Redaktion keine Gewähr.  
Änderungen behält sie sich vor.

**Gesamtherstellung**  
NINO Druck GmbH  
Im Altenschemel 21  
67435 Neustadt/Wstr.  
www.ninodruck.de



**Krisen gemeistert?**



Seit drei Jahren stehen unsere Sportvereine vor großen strukturellen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Den starken Rückgang der Mitgliedschaften um über 4 % in den pfälzischen Sportvereinen im ersten Coronajahr von 502.601 auf 481.216 konnten wir im zweiten Coronajahr stoppen. Nun liegt die Statistik 2023 vor und erfreulicherweise sind wir mit 496.206 fast wieder auf Vor-Corona-Niveau. Nicht inkludiert in diese Zahlen ist ein Großverein aus Landau mit über 4.000 Mitgliedern, der dem Sportbund Pfalz erst nach Erfassung der 2023er-Daten beigetreten ist. Informationen zur neuen **Mitgliederstatistik** lesen Sie auf den Seiten 4 & 5.

Die Lage entspannt sich also in diesem Bereich. Mit dazu beigetragen haben sicherlich die **Mitgliedergewinnungskampagnen**, die wir im organisierten Sport im Schulerschluss mit dem Land Rheinland-Pfalz durchführen konnten. Auch hier liegen die Ergebnisse vor (Seite 6 & 7). Ein Beispiel: In Baustein I, in dem Vereine für jedes im relevanten Förderzeitraum neu beigetretene Mitglied eine Prämie von 15 Euro erhielten, verbuchten wir 23.085 neue Mitglieder in 742 Vereinen und konnten somit 346.275 Euro als Belohnung in die Vereine verteilen. Das stimmt uns positiv, denn das Angebot der Sportvereine ist im Vergleich zu anderen Sportanbietern noch immer unschlagbar gut.

Interessant ist die Entwicklung bei der Anzahl der pfälzischen Sportvereine. Diese ist zurückgegangen und unter die 2000er Marke gefallen. Die abnehmende Entwicklung bei der Vereinsanzahl hat 2015 eingesetzt. Unsere Statistik weist 2023 im Vergleich zu 2022 ein Minus von 39 Vereinen auf. Fakt ist in diesem Zusammenhang: Vor allem die kleineren Vereine haben stark abgenommen. In der Rubrik »Vereinsgröße bis 100 Mitglieder« sind es 2023 beachtliche 49 Vereine weniger.

Die Tendenz der Vereinsrückgänge reiht sich ein in den bundesweiten Trend. Gab es im Jahr 2010 noch 91.148 über die Landessportbünde erfasste Sportvereine in Deutschland, waren es zu Beginn des Jahres 2020 nur noch 88.134. Der durchschnittliche Rückgang in den letzten zehn Jahren beläuft sich dabei pro Jahr auf 0,33 %. Insgesamt ergibt sich seit 2010 eine Abnahme des Vereinsbestands um 3 % bundesweit. Das bedeutet nicht zwingendermaßen, dass die Vereine verschwinden. Vereinsfusionen machen vermehrt Schule und tragen dazu bei, das organisierte Sportangebot aufrechtzuerhalten sowie den Verein wirtschaftlich und strukturell zu stabilisieren. Der Sportbund Pfalz wird sich dem Thema »Vereinsfusion« in Zukunft verstärkt widmen.

Relativ unbekannt bleiben für uns derzeit noch die Auswirkungen, die die Vereine aufgrund der **Energiekrise** erfahren. Nur vereinzelt erhalten wir in Kaiserslautern Rückmeldungen. Das ist zu wenig. Insbesondere interessiert uns die finanzielle Situation bei Vereinen mit eigenen Anlagen bzw. Ihre Lösungsansätze, mit den gestiegenen Energiepreisen zurecht zu kommen. Schreiben Sie uns!

Alles Gute, und bleiben Sie sportlich!

Ihr Asmus Kaufmann  
Geschäftsführer

# Ein großes Plus für den Pfalzsport

Pfälzische Sportvereine zählen 14.350 Mitgliedschaften mehr gegenüber dem Vorjahr



Mit vereinten Kräften konnten 14.350 Mitglieder mehr für den Vereinssport in der Pfalz gewonnen werden.

Foto: AdobeStock

Es ist eine gute Nachricht für den Sport in der Pfalz: Die Gesamtzahl der Mitgliedschaften in pfälzischen Sportvereinen ist mit 496.206 nach zwei Pandemie-Jahren wieder nah an der 500.000er Grenze und damit auch wieder nah am Niveau vor Corona. Im Vergleich zum Vorjahr steht damit sogar ein Plus von insgesamt 14.350 Mitgliedschaften in der Statistik des Sportbundes Pfalz.

Bereits im vergangenen Jahr war der Sportbund Pfalz glücklich über ein kleines Plus bei den verzeichneten Mitgliedschaften und der damit eingeläuteten Umkehr des Negativtrends, ausgelöst durch die Corona-Pandemie. Umso größer nun die Freude, dass im Jahr 2023 ein großes Plus von mehr als 14.000 zu Buche steht.

**496.206**  
Mitgliedschaften  
**1.989**  
Vereine

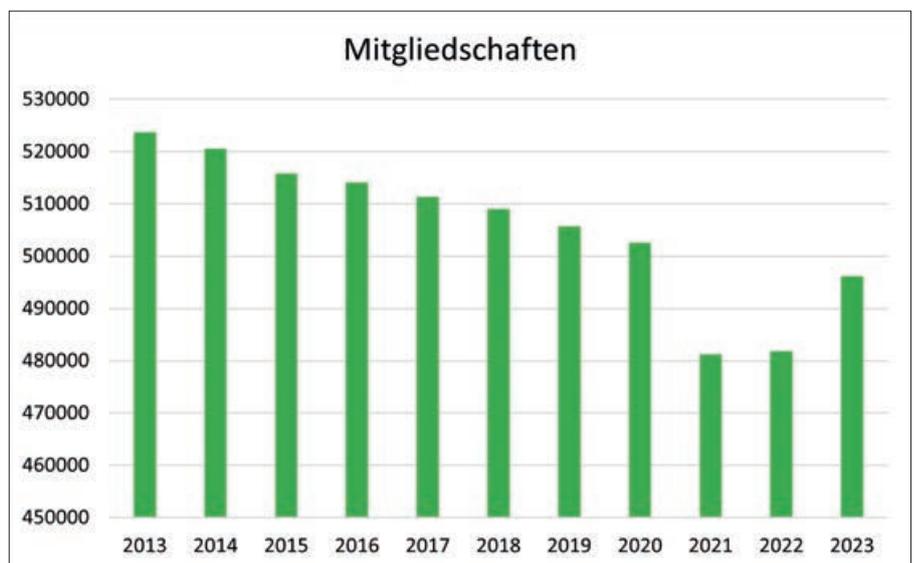
Heft), ist sich Asmus Kaufmann, Geschäftsführer des pfälzischen Dachverbandes, sicher und fügt an: »Was die Sportvereine nach den Einschränkungen durch insgesamt mehr als 30 Corona-Bekämpfungsverordnungen des Landes während der Pandemie geleistet haben, ist enorm.« In jeder Altersgruppe konnten die Mitgliederzahlen gesteigert

werden. Die pfälzischen Sportvereine stellen sich zukunftsfähig auf, was insbesondere die größten Zuwächse von Mitgliedschaften in den Bereichen »Kinder bis sechs Jahre« mit 16,7 % Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr und »Kinder zwischen 7 bis 14 Jahren« mit einer Steigerung von 6,3 % im Vergleich zum Vorjahr beweisen. Die Altersgruppe bis sechs Jahre konnte damit sogar auf ein insgesamt leicht besseres Ergebnis als vor der Corona-Pandemie gesteigert werden. Insgesamt sind fast 35 % der pfälzischen Bevölkerung Mitglied in einem Sportverein.

496.206 Mitgliedschaften / 1.421.368 Einwohner: **34,91 %** <

»Diese Entwicklung ist dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitgliedsvereine zu verdanken, die zahlreiche Aktionen gestartet haben, um neue Mitglieder zu gewinnen bzw. vorherige Mitglieder zurückzugewinnen«, macht Sportbund Pfalz-Präsident Rudolf Storck deutlich.

»Dazu beigetragen hat sicher auch die Kampagne #Comeback der #Bewegung, welche unsere Mitgliedsvereine bei der Mitgliedererwerbung sowohl finanziell als auch in der Werbung für den Vereinssport unterstützt hat« (lesen Sie dazu Seite 6 und 7 in diesem



Entwicklung der Mitgliedschaften in pfälzischen Sportvereinen der letzten zehn Jahre, von 2013 bis heute.

## Mitglieder 2023 nach Alter und Geschlecht

### Kinder bis 6 Jahre: 26.881 (+3.849)

männlich 14.523 / weiblich: 12.358

gesamt 2021: 21.712; 2022: 23.032

### Schüler 7-14 Jahre: 78.092 (+4.630)

männlich 45.889 / weiblich 32.203

gesamt 2021: 73.084; 2022: 73.462

### Jugendliche 15-18 Jahre: 32.301 (+127)

männlich 19.971 / weiblich 12.330

gesamt 2021: 32.359; 2022: 32.174

### Jugendliche 19-26 Jahre: 46.202 (+302)

männlich 29.801 / weiblich 16.401

gesamt 2021: 46.188; 2022: 45.900

### Mitglieder 27-40 Jahre: 77.346 (+3.927)

männlich 49.642 / weiblich: 27.704

gesamt 2021: 72.528; 2022: 73.419

### Mitglieder 41-60 Jahre: 125.462 (+502)

männlich 77.950 / weiblich 47.512

gesamt 2021: 126.911; 2022: 124.960

### Mitglieder ab 61 Jahre: 109.922 (+1.013)

männlich 70.741 / weiblich 39.181

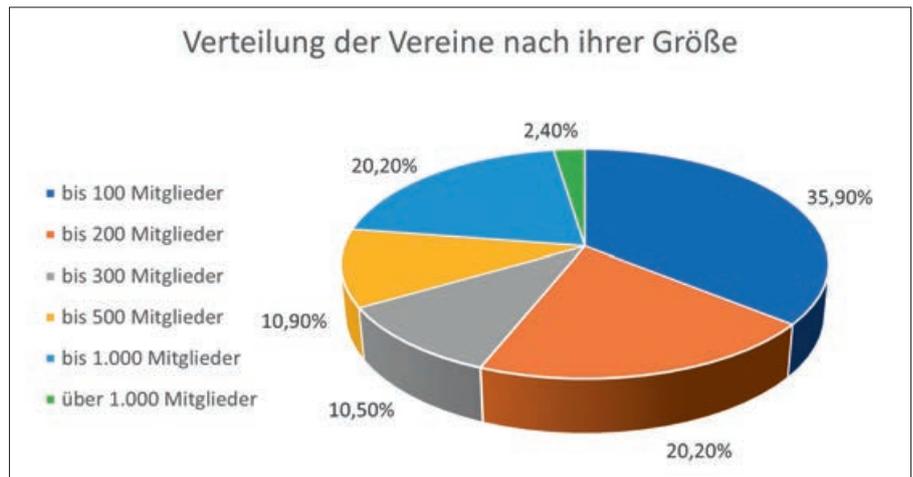
gesamt 2021: 108.434; 2022: 108.909 <



## Rangliste der Fachverbände nach Mitgliedern

- 1) Südwestdeutscher **Fußball**verband: 145.675 Mitglieder in 536 Vereinen (+6.968 Mitglieder zu 2022)
- 2) Pfälzer **Turnerbund**: 94.686 Mitglieder in 391 Vereinen (+2.801)
- 3) **Tennis**verband Pfalz: 30.794 Mitglieder in 229 Vereinen (+253)
- 4) Pfälzischer **Sportschützen**bund: 20.121 Mitglieder in 185 Vereinen (+219)
- 5) **Leichtathletik**verband Pfalz: 17.346 Mitglieder in 238 Vereinen (-474)
- 6) Pfälzer **Handball**verband: 15.561 Mitglieder in 90 Vereinen (+300)
- 7) Deutscher **Alpenverein**: 13.331 Mitglieder in 7 Vereinen (+599)
- 8) Pfälzischer **Tischtennis**verband: 11.690 Mitglieder in 233 Vereinen (-426)
- 9) **Pferdesport**verband Pfalz: 9.757 Mitglieder in 101 Vereinen (-42)
- 10) Südwestdeutscher **Schwimm**verband: 9.469 Mitglieder in 33 Vereinen (+626) <

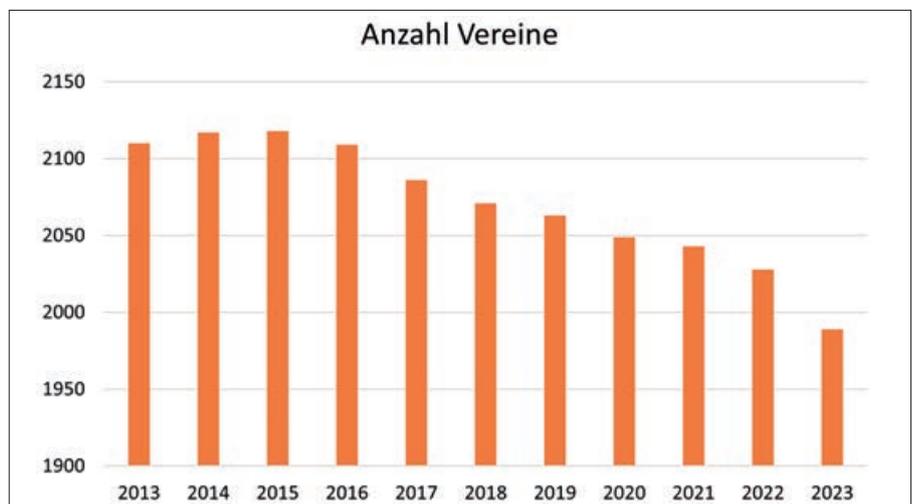
Die Anzahl der Sportvereine ist laut der aktuellen Statistik unter die 2000er-Marke gefallen. Insgesamt weist die Bestandserhebung 2023 ein **Minus von 39 Vereinen** auf. Das letzte Mal, dass weniger als 2.000 Vereine Mitglied im Sportbund Pfalz waren, war im Jahr 1997. Insbesondere kleinere Vereine sind weniger geworden (-49 Vereine mit einer Größe bis 100 Mitglieder). Die Corona-Pandemie und sich häufende Vereinsfusionen werden hierfür mutmaßlich die Hauptgründe sein. <



Anteil der Vereine nach Größe (Mitgliederzahl)

## Sportkreise: Anzahl Vereine; Mitglieder/Einwohner

- 1) **Kaiserslautern**: 96 Vereine (-1 zu 2022)  
48.156 Mitglieder/99.292 Einwohner (48,50 %)
- 2) **Germersheim**: 194 Vereine (+/-0 zu 2022)  
54.607 Mitglieder/129.313 Einwohner (42,23 %)
- 3) **Südwestpfalz**: 214 Vereine (-8 zu 2022)  
38.414 Mitglieder/94.819 Einwohner/ (40,51 %)
- 4) **Südliche Weinstraße**: 195 Vereine (-5 zu 2022)  
42.936 Mitglieder/111.279 Einwohner (38,58 %)
- 5) **Kaiserslautern-Land**: 174 Vereine (-4 zu 2022)  
41.030 Mitglieder/106.853 Einwohner (38,40 %)
- 6) **Kusel**: 187 Vereine (-2 zu 2022)  
25.098 Mitglieder/69.949 Einwohner (35,88 %)
- 7) **Bad Dürkheim**: 166 Vereine (-1 zu 2022)  
46.525 Mitglieder/133.206 Einwohner (34,93 %)
- 8) **Donnersbergkreis**: 125 Vereine (+/-0 zu 2022)  
26.126 Mitglieder/75.569 Einwohner (34,57 %)
- 9) **Neustadt**: 57 Vereine (-3 zu 2022)  
18.159 Mitglieder/53.491 Einwohner (33,95 %)
- 10) **Landau**: 66 Vereine (+1 zu 2022)  
15.785 Mitglieder/46.919 Einwohner (33,64 %)
- 11) **Rhein-Pfalz-Kreis**: 169 Vereine (-2 zu 2022)  
49.432 Mitglieder/155.050 Einwohner (31,88 %)
- 12) **Pirmasens**: 58 Vereine (-5 zu 2022)  
12.047 Mitglieder/40.054 Einwohner (30,08 %)
- 13) **Zweibrücken**: 56 Vereine (+/-0 zu 2022)  
10.239 Mitglieder/34.091 Einwohner (30,03 %)
- 14) **Speyer**: 42 Vereine (+/-0 zu 2022)  
14.836 Mitglieder/50.565 Einwohner (29,34 %)
- 15) **Frankenthal**: 50 Vereine (-4 zu 2022)  
13.296 Mitglieder/48.773 Einwohner (27,26 %)
- 16) **Ludwigshafen**: 140 Vereine (-5 zu 2022)  
39.520 Mitglieder/172.145 Einwohner (22,96 %) <



Entwicklung der Anzahl von Sportvereinen im Sportbund Pfalz in den letzten zehn Jahren, 2013 bis heute.

# Ein Comeback für 23.000 Menschen

Pfälzische Sportvereine können 23.085 Mitglieder willkommen heißen



Es wurde gehofft, daran geglaubt und von manch einem vielleicht sogar erwartet – jetzt haben wir es schriftlich: Das #Comeback der #Bewegung ist ein absoluter Erfolg für den pfälzischen Sport und auch landesweit.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Sportvereinslandschaft wurden in vielerlei Hinsicht deutlich. Offensichtlich wurde es, als die Bestandserhebung bei uns in der Pfalz im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr 2020 ein Minus von mehr als 21.000 Mitgliedschaften aufzeigte. Geschlossene Sportstätten und die Angst vor einer Infektion brachten die Menschen dazu, ihrem Sportverein den Rücken zu kehren. Die Sportbünde in Rheinland-Pfalz starteten bereits im Jahr 2021 mit dem #Comeback der #Gemeinschaft eine Mitglieder(rück)gewinnungskampagne, um die Sportvereine im Land in ihrer prekären Lage zu unterstützen. Die Mitgliederstatistik 2022 wies mit 640 Mitgliedschaften mehr zum Glück wieder ein kleines Plus auf, der Negativtrend konnte damit gestoppt werden. Dass das jedoch nicht genügen würde, war allen Verantwortlichen in den Sportbünden und Sportvereinen klar. Auch die Landespolitik hat die weitere Notwendigkeit einer tiefgreifenden Unterstützung für den Sport erkannt, weshalb der organisierte Sport in Rheinland-Pfalz mithilfe der Landesregierung das #Comeback der #Bewegung aufsetzen konnte. Zwei Millionen Euro standen bereit, um den Sportvereinen eine sinnvolle Unterstützung zu geben. Auch Lotto Rheinland-Pfalz und vereinsleben.de als verlässliche Partner des organisierten Sports unterstützten die neue Bewegungskampagne zur (Rück-)gewinnung von Mitgliedern für den Vereinssport. Dafür wurden drei verschiedene Bausteine aufgesetzt.



## Baustein I Mitgliederförderung

Für jede Person, welche im Förderzeitraum Mitglied in einem rheinland-pfälzischen Sportverein geworden ist und im Jahr 2022 nicht schon Mitglied war, erhielt der Verein eine Prämie von 15 Euro. Die Bilanz in der Pfalz sieht bei diesem Baustein wie folgt aus:

**23.085**  
neue Mitglieder

in  
**742**  
Vereinen

und damit  
**346.275,00 €**  
ausgezahlt

## Baustein III Vereinsaktionen 1.000 x 1.000

Für jede Aktion, die öffentlichkeitswirksam der Mitgliedergewinnung und -bindung diente, erhielt der Verein einen Zuschuss in Höhe von bis zu 1.000 Euro. Pro Verein konnte eine Aktion bezuschusst werden. In der Pfalz gab es:

**94**  
Vereinsaktionen

und dadurch  
**63.964,06 €**  
ausgezahlt

## Baustein II Bildungsfonds

Die Qualität der Sportangebote in den Vereinen ist hoch und das soll so bleiben! Im Rahmen dieses Bausteins bekamen die Vereine daher Auslagen in Form von Lehrgangsgebühren zur Neuausbildung, Rezertifizierung und Fortbildung von Übungsleiter- und Trainerlizenzen C und B mit bis zu 500 Euro bzw. 100 Euro erstattet. Die pfälzischen Sportvereine haben in diesem Rahmen folgendes abgerufen:

**427**  
Maßnahmen

von  
**83**  
Vereinen  
beantragt

und damit  
**37.748,00 €**  
ausgezahlt

\*Diese Bilanz ist für das Jahr 2022 noch nicht abschließend zu betrachten.

Da sich insbesondere Ausbildungsmaßnahmen häufig über einen längeren Zeitraum erstrecken, wird der Baustein II »Bildungsfonds« auch im Jahr 2023 fortgeführt.

Vereine haben somit auch in diesem Jahr noch die Chance, die Aus- und Fortbildungskosten ihrer Übungsleiter (anteilig) erstattet zu bekommen.

Anträge müssen  
bis 15.01.2024  
beim Sportbund  
Pfalz eingehen! <





»Eine Kampagne dieser Größenordnung gab es zuvor im rheinland-pfälzischen Sport nicht. Wir sind sehr glücklich darüber, unsere Sportvereine in dem Maße unterstützen zu können und in dem Umfang für den Vereinssport zu werben. Der Slogan Sportbund Pfalz – Partner der Vereine und Verbände wurde von uns einmal mehr in die Praxis umgesetzt.«  
 Asmus Kaufmann,  
 Geschäftsführer  
 Sportbund Pfalz

Neben der finanziellen Unterstützung gab es eine landesweit groß angelegte Bewerbungsaktion, um nicht nur die Sportvereine auf die Kampagne aufmerksam zu machen, sondern insbesondere, um der rheinland-pfälzischen Bevölkerung den Vereinssport wieder näher zu bringen, sie daran zu erinnern und ihnen deutlich zu machen, was sie am Vereinssport haben. ◀

»Übungsleiter und Trainer spielen eine zentrale Rolle in jedem Sportverein. Die Verbesserung und Sicherung der Qualität in den sportlichen Angeboten ist von enormer Bedeutung und daher freuen wir uns umso mehr, durch das #Comeback der #Bewegung aktuell eine zusätzliche Förderung neben bestehenden Zuschüssen in diesem Bereich zu haben.«  
 Andreas Eichhorn,  
 Stellv. Geschäftsführer &  
 Abteilungsleiter Bildung  
 Sportbund Pfalz

## Ihre Meinung ist gefragt!

In den nächsten Tagen startet eine Evaluation der Mitgliedergewinnungskampagne #Comeback der #Bewegung. Wo hat Ihr Verein von der Kampagne erfahren, über welche Kanäle wurde sich informiert, welche Bausteine wurden genutzt und welche warum nicht? Antworten auf diese und weitere Fragen warten in einem digitalen Fragebogen auf alle Vereine. Ganz im Sinne des noch laufenden Förderbausteins II (Übungsleiter- und Trainer Aus- oder Fortbildung) wird unter allen

Teilnehmern ein weiterer Bildungsgutschein für die Nutzung im Verein verlost. Die Befragung führt der Sportbund Pfalz zusammen mit den regionalen Sportbünden Rheinland und Rheinhessen sowie dem Landessportbund in Zusammenarbeit mit der Hochschule Koblenz und dem Team von Prof. Dr. Lutz Thieme durch.

Den Link zur Befragung erhält jeder Mitgliedsverein direkt per E-Mail vom Sportbund Pfalz zugesendet. ◀



Foto: Adobe Stock

Die landesweite Bilanz des #Comeback der #Bewegung für das Jahr 2022:

**1.507.855,31**  
 Euro  
 an Vereine ausgeschüttet.

**59.691**  
 Mitglieder  
 wurden gewonnen.

**1.248**  
 Bildungsmaßnahmen  
 wurden bezuschusst.

**498**  
 Vereinsaktionen  
 wurden durchgeführt und  
 unterstützt.



# Vereinsausschluss wegen NPD-Mitgliedschaft

Von Rechtsanwalt Dr. Falko Zink



Dr. Falko Zink

Foto: privat

Es passiert zwar selten, aber wieder einmal hat es ein **Vereinsausschluss** bis zum Bundesverfassungsgericht geschafft. Das Gericht hatte darüber zu befinden, ob ein Vereinsausschluss eines Mitglieds wegen der Parteimitgliedschaft bei der NPD rech- tens ist (BVerfG, Beschluss v. 02.02.2023, Az. 1 BvR 187/21).

Der Verein hatte in seiner Satzung eigens das »Bekenntnis aller Mitglieder zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung« verankert. Hintergrund war, dass man im Verein keine Mitglieder rassistisch und fremdenfeindlich organisierter Organisationen haben wollte. Eine weitere Satzungs- grundlage war geschaffen worden, wonach ein Ausschluss bei Satzungsverstößen oder vereinschädigenden Verhalten möglich war. Die Instanzgerichte (LG Itzehoe, Az. 7 O 104/19 sowie das OLG Schleswig, Az. 9 U 238/19) haben die Klage und Berufung des ausgeschlossenen Klägers zurückgewiesen.

Der Kläger erhob Verfassungsbeschwerde, die aber aus folgenden Gründen wegen Unzulässigkeit gar nicht zur Entscheidung angenommen wurde: Dem Kläger war es nicht gelungen, hinreichend darzulegen, dass er in seinen verfassungsmäßigen Rechten verletzt ist. Obwohl sich der Kläger auf Art. 3 Abs. 3

S. 1 GG in seinen Gleichheitsrechten benachteiligt fühlte, weil er eine andere politische Anschauung verträte, was grundsätzlich zulässig ist, hat das Verfassungsgericht demgegenüber das Grundrecht der Vereinigungsfreiheit in Art. 9 Abs. 1 GG vorliegend als vorrangig angesehen, weil Vereine die Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedern im Rahmen verfassungsmäßiger Schranken und in Selbstverwaltung selbst regeln könnten. Demnach ist der Verein nach dem Prinzip freier sozialer Gruppenbildung als vom Staat unabhängig zu betrachten. Schützenswert ist vor allem die Zwecksetzung des Zusammenschlusses, wie sie sich beispielsweise aus dem Vereinszweck in der Satzung ergibt.

Wenn ein privater Amateur-Breitensportverein noch dazu die freiheitlich-demokratischen Werte als Satzungsziel erhebt, bestehen diesbezüglich keine verfassungsmäßigen Bedenken am Vereinsausschluss (zusammengefasst aus NJW 14/2023, S. 976 f.).



Grafik: KlugeGestaltung/Landau

## Empfehlung:

Für den Fall, dass Vereine vor ähnlichen Problemen stehen mit Mitgliedern, die extremistisches Gedankengut leben und verbreiten, ist jedoch in jedem Fall zunächst die Vereinssatzung zu sichten, um feststellen zu können, ob überhaupt die satzungsmäßigen Voraussetzungen für einen Vereinsausschluss ausreichend vorliegen. Ist dies nicht der Fall, empfiehlt sich eine Satzungsänderung. ◀



Foto: AdobeStock

## Wir überprüfen Ihre Satzung!

### Angebot für Sportbund Pfalz-Mitglieder

Auch der obenstehende Artikel zeigt wieder einmal, wie wichtig die Satzung eines Vereins ist. Sie regelt grundsätzlich alle seine Angelegenheiten. Es ist daher von großer Bedeutung, die Vereinssatzung auf einem aktuellen Stand zu halten, um auf viele Ereignisse reagieren zu können. Die vom Sportbund Pfalz und Rechtsanwälten aus Kaiserslautern gegründete Pfalzsport Service UG (haftungsbeschränkt) bietet daher einen Satzungs-Check für alle Sportbund-Mitgliedsorganisationen an. In diesem Rahmen wird Ihre bestehende Satzung auf rechtliche, steuerrechtliche und Datenschutz-Vorgaben hin überprüft.

Nach Abschluss der Prüfung erhalten Sie ein separates Dokument mit allen Anmerkungen und gegebenenfalls Formulierungsvorschlägen. Die Satzungs-Checks werden von Rechtsanwalt Dr. Falko Zink durchgeführt.

#### Satzungs-Check

**Kosten:** 99 Euro

Bei Interesse schreiben Sie uns an

**E** [service@sportbund-pfalz.de](mailto:service@sportbund-pfalz.de).

Alle Angebote der Pfalzsport Service UG finden Sie im Internet, einfach den QR-Code scannen. ◀



Foto: AdobeStock

# Gut versichert bei Arbeiten im Verein

Eine Information unseres Sportversicherers Generali Deutschland Versicherung AG

Wärmere Temperaturen laden die Vereine gerade dazu ein, die Gebäude und die Anlagen zu pflegen oder Notwendiges zu reparieren. Auch mit Neubauten wird jetzt begonnen.

Wer Sport im Verein treibt, ist versichert. Aber auch für die Mitglieder, die sich durch Arbeiten und Reparaturen am Vereinsheim, den Sportplätzen und –hallen engagieren, besteht Versicherungsschutz. Solche Arbeiten sind nicht immer ungefährlich, gehören aber zum Vereinsleben dazu. Denn man will die Vereinsanlage in einem guten Zustand erhalten bzw. den Verein attraktiver gestalten. Oft stellt sich dann die Frage: Wie sind wir als Verein oder wie sind unsere Mitglieder bei solchen Arbeiten versichert?

Der Sportversicherungsvertrag schützt die fleißigen Helfer auch bei diesen Tätigkeiten. Wie sieht dieser Versicherungsschutz im Einzelnen für den Verein und seine Mitglieder aus und worauf müssen Sie achten?

## Unfallversicherungsschutz

Der Sportversicherungsvertrag sichert die Vereinsmitglieder auch bei Unfällen während Unterhalts- und Pflegemaßen sowie Bautätigkeiten ab. Folgende Versicherungsleistungen sind versichert:

- Invalidität
- Todesfall
- Bergungskosten
- Zuschüsse für Brillen-, Zahnschäden
- etc.



Fotos: AdobeStock

## Haftpflichtversicherungsschutz

Die Vereine mit ihren Mitgliedern genießen bei Unterhalts- und Pflegearbeiten Schutz über die Haftpflichtversicherung. Bei Neubauten oder Umbauten besteht nur dann eine Bauherrenhaftpflichtversicherung, wenn die Bausumme von 500.000 € nicht überschritten wird.

**Wichtig:** Sollte diese Bausumme höher werden, muss die Versicherungssumme entsprechend erhöht werden. Bleibt dies aus, entfällt dieser Versicherungsbereich komplett. Natürlich sind auch die Mitglieder, die bei Baumaßnahmen ehrenamtlich helfen, bei Schäden gegenüber Dritten abgesichert.

Die Versicherungssummen in der Haftpflichtversicherung für Personen- und

Sachschäden sind im Sportversicherungsvertrag genannt.

## Arbeitsmaschinen

Sehr häufig werden Baumaschinen für Arbeiten an der Vereinsanlage ausgeliehen, sei es die Rüttelplatte oder der kleine Bagger. Auch der Einsatz dieser ausgeliehenen Maschinen ist über die Haftpflichtversicherung im Sportversicherungsvertrag mitversichert.

**Wichtig:** Der Versicherungsschutz gilt nur für selbstfahrende Arbeitsmaschinen (nicht zulassungs- oder versicherungspflichtig) mit einer bauartbedingten Geschwindigkeit von maximal 20 km/h. Dabei ist nicht der Schaden an der geliehenen Maschine versichert, sondern der Schaden durch diese Maschinen an Dritten. Bitte achten Sie daher darauf, dass die Arbeitsmaschinen beim Verleiher versichert sind. ◀



GENERALI

Ihre **Ansprechpartner** bei der Generali Deutschland AG  
 Versicherungsbüro Sportbund Pfalz  
 Dirk Trendler & Peter Kobel  
 Paul-Ehrlich-Straße 28 a  
 67663 Kaiserslautern  
 T 0631.34112-28  
 F 0631.34112- 66  
 E [dirk.trendler@generali.com](mailto:dirk.trendler@generali.com)  
 E [peter.kobel@generali.com](mailto:peter.kobel@generali.com)



Fotos: AdobeStock



> **aQuadrat Medizintechnik GmbH & Co. KG**  
T 06233.35797-50, F 06233.35797-52  
[www.a2med.de](http://www.a2med.de)



> **Frankenthaler Turngerätefabrik GmbH & Co. KG**  
T 06233.379370, F 06233.379399  
[www.fratufa.de](http://www.fratufa.de)



> **Hamberger Flooring GmbH & Co. KG**  
T 08031.700-240, F 08031.700-249  
[www.haro-sports.com](http://www.haro-sports.com)



> **L.A.U.B. Ingenieurgesellschaft mbH**  
T 0631.303-3000, F 0631.303-3033  
[www.laub-gmbh.de](http://www.laub-gmbh.de)



> **MONTUM Stahl- und Mastbau GmbH**  
Flutlichtanlagen  
T 06851.9340-81, F 06851.9340-18  
[www.montum.de](http://www.montum.de)



> **Pfalzwerke AG**  
T 0621.585-2461, F 0621.585-2437  
[www.pfalzwerke.de](http://www.pfalzwerke.de)



> **Polizeipräsidium Rheinpfalz**  
T 0621.9632510, F 0621.9631169  
[www.polizei.rlp.de](http://www.polizei.rlp.de)



> **Polizeipräsidium Westpfalz**  
T 0631.369-1444, F 0631.369-1490  
[www.polizei.rlp.de](http://www.polizei.rlp.de)



> **polytan GmbH**  
T 08432.87-0, F 08432.87-87  
[www.polytan.de](http://www.polytan.de)



> **Zumtobel Group Deutschland GmbH**  
Sportstättenbeleuchtung  
T 05261.212-0, F 05261.212-9000  
[www.z.lighting/de](http://www.z.lighting/de)  
[www.thornlighting.de](http://www.thornlighting.de)



> **Thüga Energie GmbH**  
T 06235.4903-0, F 06235.4903-1100  
[www.thuega-energie.de](http://www.thuega-energie.de)



> **Union Bauzentrum Hornbach GmbH**  
T 06321.678-9068  
E [hbu-pfalzsport@hornbach.com](mailto:hbu-pfalzsport@hornbach.com)  
[www.union-bauzentrum.de](http://www.union-bauzentrum.de)



> **VBG**  
Verwaltungs-Berufsgenossenschaft  
Mainz  
T 06131.3890  
[www.vbg.de](http://www.vbg.de)

## LUPIGREEN®

Organisch-mineralischer  
Langzeitrasendünger für  
die ganze Saison

☆☆☆☆  
**EUROGREEN**

A BayWa Company

- + hergestellt aus heimischen Lupinen
- + keine tierischen Komponenten
- + bedarfsgerechte Nährstoffversorgung

**JETZT TESTEN!**



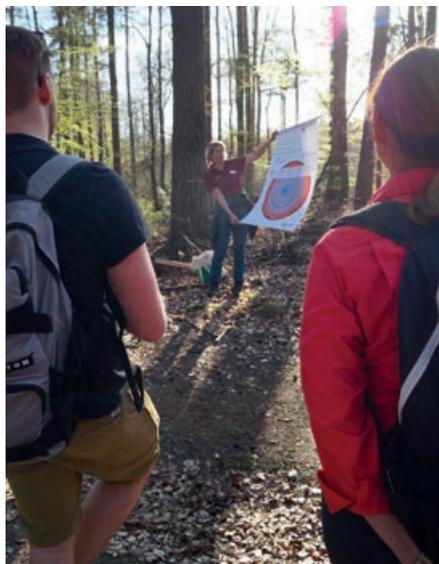
[www.eurogreen.de](http://www.eurogreen.de)

[christian.thomas@eurogreen.de](mailto:christian.thomas@eurogreen.de) | 0175 1878129

# Dem Klimawandel auf der Spur

## Klimawandelwanderung mit dem Sportbund

Der Wald in Deutschland erfüllt vielfältige Aufgaben. Neben den ökologischen Funktionen, wie zum Beispiel CO<sub>2</sub>- und Wasserspeicherung und Sauerstoffproduktion, ist er Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Der Wald ist nicht nur »Arbeitgeber«, sondern prägt auch unsere Kultur(-landschaft). In gleicher Weise wie der Wald ökonomische und ökologische Funktionen erfüllt, ist er als Erholungsraum für die Gesellschaft von herausragender Bedeutung. Sport an der frischen Waldluft gewinnt in unserer Gesellschaft einen immer größer werdenden Stellenwert. Die körperliche Bewegung im Wald steigert das Wohlbefinden und ermöglicht eine wirkungsvolle Entspannung. Gleichzeitig ist der Wald gebeutelt vom Klimawandel: Laut der jüngsten Waldzustandserhebung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft sind vier von fünf Bäumen in deutschen Wäldern erkrankt. In unseren Wäldern ist die Klimakrise an vielen Stellen sichtbar und zum Teil auch körperlich spürbar. Mehr denn je sind Forstleute gefragt, Auskünfte zu erteilen und ihr Handeln im Umgang mit dieser Herausforderung zu erklären.



**Mithilfe von Plakaten unterstrich Försterin Simone Kiefer das, was die Seminarteilnehmer in der Realität sehen konnten.**

Im Rahmen eines Präsenzseminars boten das »Haus der Nachhaltigkeit« in Johanniskreuz und der Sportbund Pfalz gemeinsam eine Plattform dafür. Bei perfektem Frühlingwetter kamen knapp 20 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Johanniskreuz, um sich von Försterin Simone Kiefer über die Auswirkungen der Klimakrise vor Ort zu informieren und bei verschiedenen Waldbildern und spielerisch sportlichen Elementen ins Gespräch über den Klimawandel im Wald zu kommen.



**Start und Ziel der Klimawandelwanderung bildete das »Haus der Nachhaltigkeit« in Johanniskreuz.**

Nach einer Vorstellungsrunde an der frischen Luft und einer kurzen Einführung ins Thema ging es für die Gruppe los in ein direkt angrenzendes Waldstück. Die gnadenlose Wahrheit kam direkt bei der ersten Pause auf alle Teilnehmenden zu, als sie anhand verschiedener Punkte ihren durchschnittlichen jährlichen CO<sub>2</sub>-Verbrauch in Kleingruppen ausrechnen sollten und anschließend mittels eines CO<sub>2</sub>-Maßbandes so viele Bäume markieren mussten, wie notwendig sind, um den zuvor errechneten Verbrauch zu speichern und damit auszugleichen.



**Mit Leib und Seele dabei: Försterin Simone Kiefer zeigte auf, informierte und sensibilisierte die Teilnehmer rund um den Wald.**

Auf dem weiteren Weg durch den Wald sensibilisierte Referentin Simone Kiefer auch für die Forstarbeit und erklärte Hintergründe zu Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Tenor wurde deutlich: Die Natur holt sich im Wald alles zurück, ab einem gewissen Zeitpunkt bedarf es jedoch der Hilfe durch den Menschen, um Baumbestände & Co. zukunftsfähig aufzubauen und zu gestalten.



**Besser hätte das Wetter für die Klimawandelwanderung durch den Wald nicht sein können, bei strahlendem Sonnenschein ging es los.**

Kommen Fragen auf, zu dem was im Wald vor unserer Haustür passiert, geben die zuständigen Forstleute gerne Auskunft. Mit einem Rätsel und einem Balance-Spiel ging das erlebnisreiche und sehr informative Seminar »Vielfalt Wald« zu Ende. Danke an alle Teilnehmer und Försterin Simone Kiefer!



**Ein Balanceakt zum Schluss: Zum Ende des Seminars mussten die Teilnehmer im Team arbeiten und Verantwortung übernehmen, so wie auch für den Lebensraum Wald.**

*Alle Fotos: Sportbund Pfalz*

### Ein Tipp:

Die kostenfreie App »Hilfe im Wald« kann ein wichtiger Begleiter im Wald sein, um Rettungspunkte und Möglichkeiten zur Hilfe im Notfall zu finden. <

# Das Ehrenamt im Mittelpunkt

## Ehrungsmatinée des Sportbundes Pfalz nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause

Es war ein festlicher Rahmen, den der Hohenstaufensaal in Annweiler am Samstag, den 15. April, für die Ehrungsmatinée des Sportbundes Pfalz bot. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte die Veranstaltung endlich wieder stattfinden. Klar war deshalb, dass in diesem Jahr außergewöhnlich viele Menschen die Bühne betreten sollten – wollte man doch neben den aktuellen Ehrungen auch die Geehrten der letzten Jahre nicht vergessen. Die Ehrungen wurden wie gewohnt vom Präsidium des Sportbundes Pfalz durchgeführt. Eine besondere Freude war es dem pfälzischen Dachverband, dass Staatssekretärin Simone Schneider aus dem Ministerium des Innern und für Sport in Rheinland-Pfalz zu Gast war.

Es wurde voll vor der Bühne, als Staatssekretärin Simone Schneider zusammen mit Sportbund Pfalz-Präsident Rudolf Storck die Sportplakette des Bundespräsidenten an insgesamt elf Vereine überreichte. In ihrem Grußwort würdigte die Staatssekretärin das Engagement der Sportvereine und forderte mehr Aufmerksamkeit für den Sport von Staat und Gesellschaft. Die Ehrungsmatinée bietet eine Bühne für das Ehrenamt, Freunde und Förderer des pfälzischen Sports und soll ein Dankeschön für deren herausragende Arbeit sein. Dass diese Menschen sich mit Leidenschaft für den Pfalzsport einsetzen, wurde auch deutlich, als einer der auf die Bühne Gerufenen deutlich machte, wie sehr er sich über die Ehrung freue, »man sich nun aber auch etwas beeilen müsse« – ein Einsatz als Schiedsrichter am Nachmittag wartete auf ihn. Für die musikalische Umrahmung der Ehrungsmatinée sorgte das »Trio Viordeon«, bestehend aus zwei Violinen und einem Akkordeon. Sportliche Höchstleistungen zeigte am Samstagvormittag Marlene Kriebel vom TV Dahn, die alle Anwesenden mit zwei Auftritten in der Rhythmischen Sportgymnastik staunen ließ. Norbert Schied, Präsident des Skiverbandes Pfalz, übernahm, wie auch schon 2020, die Moderation der Ehrungsmatinée.

### Sportplakette des Bundespräsidenten

Die Sportplakette des Bundespräsidenten wird an Vereine und Verbände verliehen, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports erworben haben. Die Auszeichnung wurde verliehen an:

- Fußballverein 1920/46 Berghausen
- Sportverein 1920 Geinsheim
- Sportverein 1920 Hatzenbühl
- Sportverein 1920 Hinzweiler
- Turnverein Kindenheim 1920
- Sportverein 1920 Konken
- Sportverein 1920 Kübelberg
- Sportverein Olympia Rheinabern
- Turnverein 1920 Riesweiler
- Sportverein Spesbach 1920
- Fußballclub »Wacker« 1920 Weidenthal

### Landesehrungen 2020-2022

Der **Sportobelisk** wurde in den Jahren 2021 und 2022 verliehen an **Johanna Bauer** (Turnverein 1890 Rheinabern), **Erika Fleck** (Sportkreis Germersheim), **Jürgen Schäfer** (Südwestdeutscher Fußballverband) und **Hans Stepp** (Tischtennisclub Bad Dürkheim).

Die **Sportplakette des Landes Rheinland-Pfalz** erhielten in den Jahren 2020-2022 **Helmut Joachim** (Kneipp-Bund Rheinland-Pfalz), **Christina Laubheimer** (Pfälzischer Handballverband) und **Winfried Ringwald** (Sportkreis Ludwigshafen).

### Ehrungen Fachverbände

**Ehrendadel Bronze Sportbund Pfalz** an **Heinz Pernat** (Tanzsportverband Rheinland-Pfalz)

**Ehrendadel Silber Sportbund Pfalz** an **Brigitte Seidler** (Pferdesportverband Pfalz)

**LSB-Ehrendadel Bronze** erhielt im Jahr 2022 **Andreas Back** (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft)

### Ehrungen Sportkreismitarbeiter

**Ehrendadel Bronze Sportbund Pfalz** an **Martin Jüllig** (Sportkreisvorsitzender Südliche Weinstraße)

**Ehrendadel Silber Sportbund Pfalz** an **Karl Bentz** (ehem. Sportabzeichen-Kreisbeauftragter Speyer) und **Norbert Stollberg** (ehem. stellv. Sportkreisvorsitzender Frankenthal)

**Ehrendadel Gold Sportbund Pfalz** an **Norbert Koch** (Sportabzeichen-Kreisbeauftragter Donnersbergkreis)

**Ehrenmedaille Sportbund Pfalz** an **Margitta Moeller** (ehem. Sportkreisvorsitzende Rhein-Pfalz-Kreis)

**LSB-Ehrendadel Bronze** an **Winfried Ringwald** (Sportkreisvorsitzender Ludwigshafen)



Marlene Kriebel vom TV Dahn begeisterte mit zwei Auftritten in der Rhythmischen Sportgymnastik.

Foto: Sportbund Pfalz/Christian Gaier

### Ehrungen Sportgeschichte Christian-Löffler-Urkunde

Die **Christian-Löffler-Urkunde zur Ehrung** von Personen, die sich in besonderem Maße der heimischen Sportgeschichte widmen, wurde bereits verliehen an **Gerd Häbel**, Reichenbach-Steegen (2022) und **Martin Schwarzweiler**, Ellerstadt (2021).

### Ehrungen Newcomer des Jahres 2022 Ehrenurkunde »Newcomer des Jahres«

an **Lucas Bambach** (Langlaufgemeinschaft Sickingenstadt Landstuhl, Vorsitzender), **Luca Rheinheimer** (VfB Reichenbach, Trainer), **Max Vogel** (TFC Ludwigshafen, Trainer) und **Nora Weiß** (FFC Niederkirchen, Trainerin)

### Rückblick Sportbund-Gold-Ehrungen in Vereinen 2021 und 2022

**Ehrendadel Gold Sportbund Pfalz** erhielten **Rolf Göttel** (Sportverein Spirkelbach 1921), **Helmut Michel** (Turn- und Kulturverein Homberg 1922) und **Achim Renner** (Sportverein 1951 Impflingen)

**Ehrungen Partner des Sportbundes Pfalz Ehrendadel Gold Sportbund Pfalz** an **Klaus D. Kullmann** (ehem. Journalist »Die Rheinpfalz«, Sportredaktion) <





Alle elf mit der Sportplakette ausgezeichneten Vereine, zusammen mit Staatssekretärin aus dem Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, Simone Schneider (2.v.r.) und Sportbund-Präsident Rudolf Storck (rechts).



Sportbund-Vizepräsident Dr. Ulrich Becker (rechts) holte die Träger der Landesehrungen auf die Bühne: Christina Laubersheimer, Johanna Bauer, Erika Fleck, Winfried Ringwald, Jürgen Schäfer und Hans Stepp (von rechts), zusammen mit Staatssekretärin Simone Schneider (2.v.l.) und Präsident Rudolf Storck (links).



Sportbund-Vizepräsident Walter Benz (rechts) durfte mit Heinz Pernat (links) und Brigitte Seidler (2.v.l.) zwei Fachverbandsvertreter ehren. Andreas Back (2.v.r.) erhielt seine Ehrung bereits im Jahr 2022.



Die ausgezeichneten (ehemaligen) Sportkreismitarbeiter (von links) Norbert Stollberg, Winfried Ringwald, Julia Hoch (in Vertretung für ihren Vater Norbert Koch), Martin Jüllig, Karl Benz und Margitta Moeller zusammen mit Laudator Rainer Bieling, Vizepräsident Sportbund Pfalz.



Der Vorsitzende des Vereins Pfälzische Sportgeschichte, Asmus Kaufmann (Mitte), hob die Dienste von Gerd Häfel (rechts) und Martin Schwarzweiler (links) für die Pfälzische Sportgeschichte hervor. Beide wurden bereits in den vergangenen Jahren mit der Christian-Löffler-Urkunde ausgezeichnet.



Direkt nachdem sie die Auszeichnungen als Newcomer des Jahres 2022 aus den Händen von Jan Krämer, Vorsitzender der Sportjugend Pfalz, erhalten haben, bat Moderator Norbert Schied (2.v.r.) zum Interview: Lucas Bambach, Max Vogel, Luca Rheinheimer, Nora Weiß (von rechts).



Rolf Göttel, Helmut Michel und Achim Renner (von links) erhielten bereits 2021 und 2022 die Sportbund-Ehrennadel in Gold und wurden im feierlichen Rahmen der Ehrungsmatinée dafür von Vizepräsident Rainer Bieling (rechts) nochmals beglückwünscht.



Er schrieb Geschichten über den Sport auf internationaler Bühne, das Ehrenamt und den Breitensport wie kein Zweiter: Klaus D. Kullmann (links). Als Dank für seine Arbeit für den Pfalzsport als ehemaliger Sportjournalist der »Die Rheinpfalz« überreichte Präsident Rudolf Storck (rechts) ihm die Ehrennadel des Sportbundes Pfalz in Gold.

Alle Fotos: Sportbund Pfalz/Christian Gaier

## Goldene Ehrennadel für Helmut Gass



Für 30 Jahre Vereinstätigkeit bei der VT Rockenhausen ehrte der Sportbund Pfalz Helmut Gass auf der Mitgliederversammlung des Vereins mit der Ehrennadel in Gold. Bis zu eben dieser Versammlung war Helmut Gass Erster Vorsitzender des Vereins, stellte sich einer erneuten Wahl jedoch nicht zur Verfügung und gab sein Amt an Michaela Schwind-Grimm weiter. Das Foto zeigt die Mitglieder des alten und neuen Vereinsvorstandes. Helmut Gass (3.v.l.) bekam die Ehrung von Sportbund-Vizepräsident Tristan Werner (2.v.l.) überreicht. Foto: privat

## Vereinsjubiläen

### 25 Jahre

- Jugendspielgemeinschaft Mittleres Glantal 1998

### 50 Jahre

- Tennisclub Schwarz-Gold Altdorf
- Tennisclub Hochspeyer

### 75 Jahre

- Allgemeiner Sportverein 1948 Eschbach
- Sportverein Mölschbach

### 100 Jahre

- Sportverein 1923 Martinshöhe
- Spielvereinigung Welchweiler
- Sportverein 1923 Enkenbach
- Verein für Leibesübungen 1923 Hainfeld
- Sportverein 1923 Mehlbach
- DJK Turn- und Sportverein Pirmasens
- Sportverein 1923 Föckelberg
- Fußballverein Neuburg 1923

### 125 Jahre

- Turn- und Sportverein Olsbrücken
- SVF Ludwigshafen 1898/1946

### Nachholfeier 2021

#### 100 Jahre

- Sportgemeinschaft Eppenbrunn 1921 <

## Geburtstage

**Wilfried Büsch** aus Kandel feierte am 15. März seinen 70. Geburtstag. Er ist seit 2021 für den DJK-Sportverband Mitglied im Hauptausschuss des Sportbundes Pfalz.

Am 19. März wurde **Norbert Koch** aus Göllheim 75 Jahre alt. Seit 2004 ist er Sportabzeichen-Kreisbeauftragter im Donnersbergkreis.

**Rainer Görg** aus Sankt Sebastian wurde am 26. März 70 Jahre alt. Im Jahr 2022 wurde er Mitglied im Sportbund-Hauptausschuss für den Petanque-Verband RLP.

65 Jahre wurde **Wolfgang Schmitt** aus Kaiserslautern am 10. April. Er ist seit 2019 Mitglied im Hauptausschuss des Sportbundes Pfalz für den Motorsportverband RLP.

**Wolfgang Weber** aus Schönenberg-Kübelberg feierte am 20. April seinen 70. Geburtstag. Im Sportkreis Kusel ist er seit 2016 stellv. Sportkreisvorsitzender. <

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Vereine

### Vereinsauflösung

**03.06.2022**

- Lauf- und Sportgruppe Zeiskam

**31.05.2022**

- Casa-Vita Verein Reha und Präventionssport Hochdorf

**30.06.2022**

- Kegelsportverein Thaleischweiler

**09.08.2022**

- TanzSportClub »DanceFire« Ludwigshafen

**23.09.2022**

- Tennisclub Niederkirchen

**30.09.2022**

- Jugendförderverein Leinbach 2014 Hochspeyer

**26.11.2022**

- Tennisclub »Grün-Weiß« Waldfischbach-Burgalben

**15.12.2022**

- Sportfreunde Ernst-Reuter-Siedlung Ludwigshafen

**18.12.2022**

- FC Niederalben-Erzweiler

**28.12.2022**

- TC Schwarz-Weiß Frankenthal

**31.12.2022**

- Karateverein Schönenberg

### Neuaufnahme

**18.04.2023**

- Dressursportgemeinschaft Bliesgau Zweibrücken
- DAV-Sektion Landau
- Grenzenlos Bewegen Limburgerhof
- FC Shqiponja Kaiserslautern <



## Nachrufe

Am 05. Februar verstarb der ehemalige Vorsitzende des Volleyballverbandes Pfalz, **Rudolf Fücks**, im Alter von 85 Jahren. Von 1979 bis 1997 war er Vorsitzender des Verbandes, ab 1997 Ehrenvorsitzender. Eine kurzzeitige Präsidenschaft im Volleyballverband Rheinland-Pfalz und Mitgliedschaft im Ausschuss Breiten- und Freizeitsport des Deutschen Volleyballverbandes runden sein Engagement für den Volleyballsport ab.

**Erwin Hohlweg** verstarb am 17. März im Alter von 98 Jahren. Hohlweg war viele Jahre Vorsitzender im Sportkreis Zweibrücken und im Stadtverband Zweibrücken.

Am 23. April verstarb **Rolf Weiler**. Er war von 1974 bis 1984 Schatzmeister beim Landessportbund Rheinland-Pfalz und anschließend von 1984 bis 1996 Präsident des rheinland-pfälzischen Dachverbandes. Zwischen 1977 und 1997 war Rolf Weiler Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz. <

## Sportbund Pfalz - Ehrungen

### Spielvereinigung Rödersheim

Arthur Oberbeck  
Jan Seiberth  
Thomas Woidy

> alle Ehrennadel Bronze

### 1. Tischtennisclub Landstuhl

Hans Schohl > Ehrennadel Silber  
Gisela Lesmeister > Ehrennadel Bronze

### Vereinigte Turnerschaft 1885 Rockenhausen

Hartmut Kuntz > Ehrennadel Bronze

### Südwestdeutscher Schwimmverband

Alfred Günther > Ehrennadel Silber

### ASV Langweiler-Merzweiler

Andreas Fischer > Ehrennadel Bronze

# Der Sport trauert um Eike Emrich

Sportverbundener Wissenschaftler aus der Pfalz im Alter von 65 Jahren verstorben

**Der deutsche Sport trauert um einen der profiliertesten Soziologen und Sportwissenschaftler, der auch als praxisnaher Funktionär sein Wissen mit großer Freude und Leidenschaft weitergab: Eike Emrich aus Meisenheim/Glan ist am 20. April nach langer schwerer Krankheit gestorben. Der in Odenbach im Landkreis Kusel geborene Pfälzer wurde 65 Jahre alt. Er hinterlässt Frau und zwei Töchter.**

Eike Emrich war ein Mann von Welt, blieb aber bescheiden und bodenständig, seine Expertise war weltweit gefragt, aber er wirkte aus seiner Heimatverbundenheit heraus.

Vor fast 30 Jahren an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz mit einer Arbeit über die Effektivität von Sportförderung habilitiert, war er zunächst Lehrstuhlinhaber (Sportentwicklung) in Frankfurt/Main, 2005 folgte der Sportökonom und Sportsoziologe dann dem Ruf nach Saarbrücken. Davor hatte er Erfahrung am Olympiastützpunkt und beim Landessportverband für das Saarland gesammelt – als Leiter beziehungsweise Geschäftsführer.

**»Herausragende Persönlichkeit«**

In Themen wie Bildung und Sportökonomie, aber auch Sportpolitik und Doping fanden seine Worte Gewicht, für das Thema Ehrenamt ließ er immer wieder seine Liebe zur Region einfließen. »Der Sportbund Pfalz verliert mit Eike Emrich einen treuen und wichtigen wissenschaftlichen Berater und Experten in Sachen Sport- und Vereinsentwicklung. Eike Emrich hat den Sportbund über 25 Jahre durch umfangreiche empirische Untersuchungen begleitet, die dann für die Entwicklung des pfälzischen Sports von großer Bedeutung waren«, sagte Präsident Rudolf Storck.

Eine seiner großen Stärken, seine Nahbarkeit, ließ er mit großer Ernsthaftigkeit Sportlerinnen und Sportlern zukommen. Er konnte integrieren, vermitteln und Konflikte entschärfen, er konnte zuhören und Ratschläge geben.

**Faible für die Leichtathletik**

Sein Herz schlug für die Leichtathletik. In seinen Jugendjahren als Kugelstoßer und Diskuswerfer selbst aktiv, hatte er in einer der sportlich schwierigeren Zeiten des Deutschen Leichtathletik-Verbandes,



**Eike Emrich**

Foto: Sportbund-Archiv

nach Olympia 2004 in Athen mit nur zwei Silbermedaillen, Verantwortung übernommen – als für den Leistungssport zuständiger Vizepräsident bis zu den Heim-Weltmeisterschaften 2009 in Berlin, wo der DLV neun Medaillen gewann. Für DLV-Präsident Jürgen Kessing ist »Eike Emrich eine der herausragendsten Persönlichkeiten der deutschen Leichtathletik«.

Klaus D. Kullmann

Erschienen in »Die Rheinpfalz«



Für Profis ein Plus



Wir sind **der Partner** für Ihren Sportverein im Südwesten!

**GEWINNEN SIE MIT UNS!**



Jeder Verein des Sportbundes Pfalz, der in 2023 bis zum 30.9.2023 einen Umsatz von **750€** getätigt hat, nimmt an einem Gewinnspiel teil!

**1. PREIS:  
700€**

Einkaufs-Gutschein

**2. PREIS:  
400€**

Einkaufs-Gutschein

**3. PREIS:  
300€**

Einkaufs-Gutschein

**Überzeugen Sie sich von unseren Vorteilen:**

- ◆ Große Auswahl an vereinstypischen Angeboten
- ◆ Regionalität bei Standort und Sortiment
- ◆ Rationelles Einkaufen
- ◆ Kundenberatung im Markt
- ◆ Flexibilität bei Kundenwünschen mit hoher Verbindlichkeit

**ACHTUNG!** Als Neukunde denken Sie bitte an den Auszug aus dem Vereinsregister, denn nur Vereine, keine Privatpersonen dürfen bei uns einkaufen.

Teilnahmebedingungen: Veranstalter ist die WASGAU C+C Großhandel GmbH. Teilnehmen können nur Mitglieder der o. g. Vereinigungen, die im genannten Zeitraum einen Umsatz von mindestens 750€ getätigt haben. Die Auslosung erfolgt durch den Sportbund im 4. Quartal 2023. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gutscheine ist nicht möglich.

Hier finden Sie uns

**Wasgau C+C**  
66955 Pirmasens  
Winzler Straße 156  
Tel. 06331 2491-0  
Fax 06331 249111

**Lautertal C+C**  
67657 Kaiserslautern  
Flickerstal 11  
Tel. 0631 71000-0  
Fax 0631 710011

**Weinstraßen C+C**  
67433 Neustadt/Weinstraße  
Joachim-Meißner-Straße 2  
Tel. 06321 4002-0  
Fax 06321 400211

# Ulla Walther-Thiedig neues Ehrenmitglied

»Mrs. Sportabzeichen« erhält höchste Auszeichnung des pfälzischen Dachverbandes

**81 Jahre jung und stets im Auftrag für das Deutsche Sportabzeichen unterwegs: Ulla Walther-Thiedig setzt sich in und um Ludwigshafen für das beliebte Breitensportabzeichen ein wie keine Andere und ist auch darüber hinaus eine feste Größe im Pfälzsport. Der Hauptausschuss des pfälzischen Dachverbandes hat die Ludwigshafenerin zum Ehrenmitglied ernannt.**

Sie war als Gast eingeladen und ging als Ehrenmitglied aus der Hauptausschusssitzung Ende März: Ulla Walther-Thiedig aus Ludwigshafen. Die Statuten sehen vor, dass »Personen, die sich in außergewöhnlichem Maße um die Entwicklung des Sportbundes Pfalz verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern ernannt werden können«. In diesem Fall gab es keine Diskussionen, die Hauptausschussmitglieder votierten Ulla Walther-Thiedig einstimmig zum neuen Ehrenmitglied des pfälzischen Dachverbandes.

Sowohl in ihrem Heimatverein, der TG Oggersheim, als auch im Auftrag des Sportbundes Pfalz für den Sportkreis Ludwigshafen und über die Stadtgrenzen hinaus prägt Ulla Walther-Thiedig das Deutsche Sportabzeichen wie sonst niemand.

Jedes Jahr lädt sie alle Interessierten am 31. Dezember zum »Last-Minute-Sportabzeichen« nach Ludwigshafen ein und gibt damit sehr erfolgreich auch den Kurzentschlossenen noch die Möglichkeit, die geforderten Disziplinen für das jeweilige Jahr abzulegen. Bereits seit mehr als 20 Jahren hat sie das Amt der Sportabzeichen-Kreisbeauftragten in Ludwigshafen inne und engagierte sich zuvor auch in weiteren Gremien des Sportbundes Pfalz: Die früheren Ausschüsse »Breitensport« und »Frau im Sport« konnten ebenso auf ihre Expertise setzen wie die Sportjugenden Pfalz und Rheinland-Pfalz. Von 1994 bis 1998 war Walther-Thiedig sogar im Präsidium des pfälzischen Dachverbandes aktiv. Als »Mädel-« und »Frauenwartin« konnte auch der Leichtathletikverband Pfalz von 1969 bis 1976 auf ihre Mitarbeit zählen. Die Kombination aus Laufen, Werfen, Springen und den weiteren Disziplinen beim Sportabzeichen ist ihre Leidenschaft. Dafür, dass das Sportabzeichen fit hält, ist sie das beste Beispiel: Im Sommer feiert Ulla Walther-Thiedig ihren 82. Geburtstag – ein Alter, welches man hinter dieser fiten Frau nicht vermutet. <



**Ulla Walther-Thiedig (rechts) aus Ludwigshafen erhielt Ende März auf der Hauptausschusssitzung die höchste Auszeichnung des Sportbundes Pfalz aus den Händen von Präsident Rudolf Storck (links).**

Foto: Sportbund Pfalz

Athletic Sport Sponsoring  
— ICH BIN DEIN AUTO

# EINFACH MAL NEU WAGEN!

DIE **AUTO-FLAT** FÜR  
DEUTSCHLAND

Scanne den QR-Code mit Deinem Smartphone  
und entdecke unser Autoangebot.

Athletic Sport Sponsoring  
0234 - 95 128 5800 | beratung@ichbindeinauto.de

**sportbund  
pfalz**

Kooperationspartner seit 2009

# »Auf ein Wort« mit Rudolf Storck

Der Präsident des pfälzischen Dachverbandes im Gespräch



Rudolf Storck

Foto: privat

## Herr Storck, ein Jahr lang bekleiden Sie nun schon das Amt des Präsidenten beim Sportbund Pfalz. Wie sieht Ihre Bilanz des vergangenen Jahres aus?

Ich habe ein interessantes, spannendes und sehr vielseitiges Amt übernommen. Mein Amtsantritt lag in der Endphase der Corona-Pandemie und unser vorrangiges Bestreben lag darin, die Rückkehr der Vereinsaktivitäten zu begleiten und zu fördern. Bestes Beispiel ist hier die von der Landesregierung unterstützte »Comeback der Bewegung«-Kampagne, die finanzielle Anreize bot, um Mitglieder (zurück) zu gewinnen, die Aus- und Fortbildung zu fördern und Mitglieder werbende Aktivitäten der Vereine zu belohnen. Der Krieg in der Ukraine brachte für unsere Vereine und Verbände und damit für uns gleich die nächste Herausforderung mit sich. Wir mussten erfahren, dass Energie teuer und rar werden würde. Erneut unternahmen wir Anstrengungen, um unsere Vereine nicht alleine zu lassen. Gott sei Dank ist der Winter dann nicht so dramatisch geworden, wie es im Sommer 2022 noch vielerorts angekündigt wurde. In vielen Jubiläumsveranstaltungen, Ehrungen und Versammlungen, die in meinem ersten Jahr und nach Corona wieder stattfinden konnten, durfte ich erfahren, wie wichtig das Zusammenkommen, der Austausch und die Wertschätzung von Engagement und Bewegung, Sport und Spiel für die Gesellschaft ist. Parallel dazu versuchten wir als Sportbund Pfalz, uns in unserem Angebot weiterzuentwickeln. Neben unseren bewährten »Sportwelten« denke ich hier an unser Angebot zur Energieberatung mit einem externen Expertenteam

und ganz besonders das Thema Umwelt und Sportverein. Dazu gehört die Themenwoche »Klima und Umwelt« und der neu geschaffene Preis »Umweltbewusster Sportverein«. Die Präsenzveranstaltungen unserer bewährten Aus- und Fortbildungsangebote wurden auf Entlastungsmöglichkeiten durch Digitalisierung überprüft und werden sicher weiter in dieser Richtung entwickelt. Dies alles ist nur möglich mit den ungemein engagierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die wir in Kaiserlautern haben und mit einem Präsidium, das seine Aufgaben zuverlässig und gerne wahrnimmt. Wenn ich meine Bilanz abschließe, so möchte ich feststellen, dass der Sportbund eine sehr gut strukturierte, zukunftsfähige Sportorganisation ist, die ihre Vereine und Verbände bestmöglich unterstützt und die Traditionen genauso pflegt, wie sie offen gegenüber Innovationen ist.

## Haben Sie sich das Amt so vorgestellt, wie es sich derzeit darstellt, oder wurden Sie an der einen oder anderen Stelle überrascht?

Wie so oft überrascht einen ein Ehrenamt dann doch durch den Umfang und die Fülle der Aufgaben, die damit verbunden sind. Es hat mich besonders überrascht, in wie vielen Gremien der Präsident des Sportbundes in Verbindung mit seinem Amt vertreten ist und wo es gilt, die Interessen des Sportbundes zu vertreten. Auch die Bedeutung der sportpolitischen Arbeit in meinem Amt war mir vorher nicht so bewusst.

## Was macht ein Sportbund-Präsident denn eigentlich genau?

Nun, da gibt es keine Stellenbeschreibung (lacht). Ein Stück weit gestaltet man sich seine Arbeit selbst. Je nachdem wie tief man in eine Fragestellung eintaucht, um was man sich kümmert, wo man sich engagiert. So die Würdigung von verdienten Vereinsfunktionärinnen und -funktionären, die Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern, die Mitwirkung bei Fachverbandsversammlungen, die Teilnahme an Sitzungen unterschiedlicher Gremien innerhalb und außerhalb der Pfalz, Gespräche mit politischen Vertreterinnen und Vertretern, usw. Ganz wichtig ist mir der Austausch mit meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Sportbund. Dazu zähle ich unsere Gremien genauso wie die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle.

## Seit einiger Zeit befinden Sie sich im beruflichen (Un-)Ruhestand – ein Teil der neu gewonnenen Zeit wird doch sicherlich auch in den Sport investiert, oder?

Ja, seit 1. März befinde ich mich im Ruhestand und tatsächlich hatte ich noch nicht

eine Minute Langeweile. Ganz viel der neu gewonnenen Zeit investiere ich für den Sport. Ich habe kaum einen Tag ohne Termin. Der Sportbund macht aber sehr viel Freude und es gibt immer etwas Neues, das einen beschäftigt, wo man sich einbringen kann.

## Welche Schwerpunkte haben Sie und Ihr Präsidiumsteam für die kommenden Jahre auf der Agenda?

Um das zu konkretisieren, würde eine Klausurtagung bestimmt hilfreich sein. Ganz sicher wollen wir den Sportbund in seiner Struktur erhalten. Ich denke, wir müssen den Sportbund auf dem Weg zu einem attraktiven Arbeitgeber unterstützen. Das wird notwendig sein, wenn der Sportbund als solcher auf Dauer konkurrenzfähig sein soll. Dazu werden wir über den Landesverband im Gespräch mit der Politik bleiben. Auf dem gleichen Weg setzen wir uns ein, um unsere Vereine und Verbände weiterhin unterstützen zu können. Wir wollen bewährte Angebote erhalten und neue an den Start bringen. Neben den Pflichtaufgaben sehe ich unsere Sportwelten als Ideenschmiede, wo viel Entwicklungspotential für den Sportbund besteht, auf die Bedarfe seiner Mitglieder einzugehen.

### Bitte vervollständigen Sie den Satz:

»Die Arbeit unserer Sportvereine ist so wichtig, weil [...]«

sie den Zusammenhalt und das Funktionieren unserer Gesellschaft gewährleistet.

## »Dies oder Das«, Herr Storck?

*Sport mit oder ohne Ball?*

Früher auf jeden Fall mit Ball, jetzt schwerpunktmäßig ohne.

*Berge oder Meer?*

Im Winter Berge, im Sommer Meer.

*Sicherheit oder Risiko?*

Sicherheit!

*Ein guter Wein aus der Pfalz – lieber rot oder weiß?*

Rot pur und weiß für Schorle

*An einem schönen Sonntag lieber eine lange Fahrradtour oder ein ausgedehnter Spaziergang?*

Lieber ein ausgedehnter Spaziergang (mit Hund). <

# Ein ehrenwerter Abend

... und Gespräche über Erfolge, Neider und den Spaß am Sport, der jeden Tag größer wird

Was wäre der Sport ohne die großen und kleinen, sachlichen und emotionalen Berichterstattungen? Es würde viel fehlen ohne Berichte über Erfolge, Niederlagen und Begleitgeschichten, die den Sport ausmachen und prägen. Umso wichtiger ist es daher, auch unsere Sportjournalisten zu unterstützen. Der Sportbund Pfalz und die Sportbünde Baden Nord und Baden Süd tun dies schon lange: Seit vielen Jahren kann der Sportjournalistenverein Baden-Pfalz dadurch seinen »Regionalsportpreis« für Text- und Fotobeiträge aus dem Regional- und Lokalsport ausschreiben und entsprechende Leistungen auszeichnen. Am 31. März dieses Jahres war es wieder soweit, die Besten der eingereichten Beiträge sollten nun schon zum 23. Mal ausgezeichnet werden.

## Die Preisträger

Ingo Feiertag vom Südkurier aus Konstanz hatte bei den Texten die Nase vorn. Der Pfälzer Dirk Leibfried sicherte sich als Freier Journalist mit gleich zwei Beiträgen für die Donnersberger Rundschau Preise. Noch kurioser war der Ausgang bei den Fotografen. Helge Prang, der für die Fotoagentur GES zur Kamera greift, beeindruckte die Jury mit seiner gekonnten



Die Preisträger, Interviewgäste und Moderatoren des Ehrenabends zusammen mit den Sportbund-Funktionären vom Sportbund Pfalz und den Badischen Sportbünden Nord und Süd.

Foto: Markus Gilliar/GES

Bildsprache und heimste alle drei Preise ein. So einen Ausgang hatte es noch nie gegeben. Veranstaltungsort war diesmal das Hotel Magnetberg, passendes Umfeld mit Traumblick auf Baden-Baden. Mit von der Partie war auch Nathalie Armbruster, die zweimalige Silbermedaillengewinnerin der Nordischen Ski-WM von Planica. Vor den beiden Talkrunden mit Volker Kottkamp und Hans-Reinhard Scheu sprach sie noch von Nervosität mangels Erfahrung bei vergleichbaren Anlässen, dann aber sprudelte die gerade mal 17-Jährige ohne jegliche Floskeln und Plattitüden: Was für

eine Vorzeige-Athletin, die ihre Trainer schon jetzt zu Recht als »Versprechen für die Zukunft« bezeichnen! <



Im Fokus: Nathalie Armbruster (Mitte) beim Talk mit Volker Kottkamp und Hans-Reinhard Scheu (links).

Foto: Markus Gilliar/GES



Von Dirk Leibfried aus der Pfalz landeten gleich zwei Beiträge, beide in der »Donnersberger Rundschau« erschienen, auf dem Podium.

Von links: Ehrenvorsitzender des Sportjournalistenvereins Baden-Pfalz, Hans-Reinhard Scheu, Journalist Dirk Leibfried, Nordische Kombinierrin Nathalie Armbruster und Sportbund-Präsident Rudolf Storck.

Foto: Markus Gilliar/GES



Die Bilder von Helge Prang räumten alle Preise beim Fotowettbewerb ab – hier eines seiner Siegerbilder.

Foto: Helge Prang/GES



Manch einer mag erst auf den zweiten Blick erkennen, was auf diesem Foto eingefangen wurde – vielleicht macht genau das dieses Foto aus und sicherte ihm damit den zweiten Platz beim Fotowettbewerb.

Foto: Helge Prang/GES



Platz 1 beim Fotowettbewerb – »Es war der einzige Sonnenfleck in der ganzen Sporthalle, ich habe bestimmt zwanzig Minuten dagesessen und darauf gewartet, diesen Moment einzufangen«, erzählt Helge Prang aus dem Nähkästchen.

Foto: Helge Prang/GES

# Am 14. Juni ist #TrikotTag

Trikot anziehen und ein Zeichen für den Vereinssport setzen!



## »Die Pfalz wandert für den Dom« gestartet!

Wanderschuhe schnüren und Kilometer für den guten Zweck sammeln

Seit dem 22. April, dem offiziellen Aktionsstart von »Die Pfalz wandert für den Dom«, heißt es: Fleißig Kilometer wandern, damit Geld sammeln und die notwendige Restaurierung der Osttürme des Kaiserdoms zu Speyer sichern.

### Die Idee:

Viele Menschen wandern in der schönen Pfalz allein oder gemeinsam und leisten damit einen Beitrag für die Restaurierung des Doms zu Speyer. Suchen Sie sich Unterstützer, welche die zurückgelegten Kilometer mit einer Spende für die Sanierung der Osttürme des Doms honorieren und so der fast 1000-jährigen Speyerer Kathedrale helfen. Mitmachen kann jeder: Egal ob jung oder alt, ob gut zu Fuß oder im Rollstuhl, denn es gibt auch barrierefreie Strecken. Ein Begleitprogramm lädt zu geführten Wanderungen mit naturkundlichen, spirituellen und gesundheitsbezogenen Schwerpunkten ein.

### Hintergrund:

Der Dom zu Speyer ist die weltweit größte erhaltene romanische Kathedrale und in die Liste des Unesco-Weltkulturerbes aufgenommen. Er ist Mariendom und Bischofskirche des katholischen Bistums Speyer und auch die Grablage von elf Kaisern und Kaiserinnen sowie Königen des Mittelalters und insofern ein einzigartiges

historisches Monument. Er ist das Wahrzeichen der Stadt Speyer und ein Identifikationspunkt der Pfalz. Der Erhalt dieses Architekturdenkmals ist aber eine bleibende Herausforderung und ein permanenter Kampf gegen den Zahn der Zeit. So steht



aktuell die Sanierung der Osttürme an, die zu den ältesten original erhaltenen Bauteilen des Doms gehören. Dringend notwendig sind die Instandsetzung der Natursteinoberflächen sowie die Überarbeitung der Turmhelme und der Regenwasserableitung. Diese Maßnahmen werden durch staatliche und kirchliche Mittel unterstützt,

ohne zusätzliche Spendenmittel und eine Unterstützung durch die Bürgerschaft sind sie jedoch nicht zu leisten.

Die Aktion endet mit einem Abschlussfest im Domgarten am 23. September 2023. Den Rahmen bilden die Pfälzer Jakobswege. Sie führen von Speyer kommend auf einer Nord- und einer Südroute bis zum Kloster Hornbach in der südwestlichen Ecke der Pfalz. Hinzu kommt die Klosterroute, die von Worms kommend durch die Nordpfalz führt.

### Alle Infos:

Begleitveranstaltungen, Beispielrouten, das Spendenkonto sowie Teilnehmer- und Spenderlisten sind auf der Homepage zur Aktion unter [www.dom-wandern.de](http://www.dom-wandern.de) aufgeführt



»Die Pfalz wandert für den Dom« ist eine Initiative der Europäischen Stiftung Kaiserdom zu Speyer, die von verschiedenen Partnern, auch dem Sportbund Pfalz, unterstützt wird. <

# Ein Defibrillator für alle Fälle

Eine herz sichere Ausstattung von Sportstätten kann Leben retten

Das Förderprogramm »Herzsichere Ausstattung von Sportstätten« ist seit Jahren im Angebot des Sportbundes Pfalz und wird Jahr für Jahr gut in den Sportvereinen nachgefragt. Ein wichtiges Zeichen, denn ein griffbereiter Defibrillator in der Nähe, welcher auch von Laien bedient werden kann, kann im Ernstfall Leben retten.

Die Vereine, welche im letzten Jahr das Zuschussprogramm in Anspruch genommen haben, sind nun gut vor Ort ausgestattet. Sie haben die entsprechenden Geräte inklusive einer Einweisung von Fachpersonal übergeben bekommen. <



TC Minfeld



FC Hambach



SG Krottelbach/Frohnhofen



TC Winden



1. FFC Niederkirchen

alle Fotos: privat

## Das Förderprogramm 2023

Auch in diesem Jahr haben alle Sportbund Pfalz-Mitgliedsorganisationen die Möglichkeit, eine Förderung für die Anschaffung eines Automatisierten Externen Defibrillators (AED) zu erhalten. Ein Defibrillator, kurz Defi genannt,

ist ein medizinisches tragbares Gerät zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen durch Abgabe von Stromstößen. Durch Anwendung eines AEDs können im Falle eines plötzlichen Herztodes, in Folge von Herzkammerflimmern und dem damit

einhergehenden Versagen der Herzfunktion, Leben gerettet werden.

**Bewerbungsfrist:** 30.06.2023

Alle Infos sind online unter [www.sportbund-pfalz.de](http://www.sportbund-pfalz.de) zu finden. <

# 20. Runde »Sterne des Sports«

Noch bis zum 30. Juni bewerben und im Jubiläumsjahr dabei sein!

**Der attraktive Wettbewerb für Sportvereine geht in sein 20. Jahr. Auch 2023 können sich die rund 87.000 Vereine in Deutschland mit besonderen Beispielen ihres gesellschaftlichen Engagements bei den »Sternen des Sports« bewerben. Der vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den Volksbanken Raiffeisenbanken gemeinsam veranstaltete Wettbewerb freut sich über Bewerbungen, die für die laufende Runde bis zum 30. Juni 2023 eingereicht werden können.**

Gesucht werden beispielsweise Initiativen aus den Bereichen Bildung und Qualifikation, Gesundheit, Integration und Inklusion, Klimaschutz, Digitalisierung, Demokratieförderung oder Mitgliedererwerb. Die Finalisten erwartet bei der Preisverleihung des »Großen Stern des Sports in Gold« im Januar 2024 in Berlin eine Ehrung auf höchster Ebene. Der bundesweit erstplatzierte Sportverein erhält neben dem Goldpokal ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Zuvor können sich die Vereine über die lokale Ebene (Bronze) für die Landesebene (Silber) qualifizieren, die von den Sportbünden und den regionalen Genossenschaftsverbänden ausgerichtet werden. Auch auf diesen Ebenen können die Vereine mit Preisgeldern dotierte Sterne-Auszeichnungen gewinnen. Die erstplatzierten Silber-Preisträger konkurrieren schließlich im Bundesfinale der »Sterne des Sports« in Gold 2023. »In Berlin dabei sein zu dürfen ist eine hohe Auszeichnung für die Sportvereine. Ihnen ist bewusst, dass sie dort stellvertretend für alle teilnehmenden Vereine des Wettbewerbs und deren Engagement stehen«, weiß Sportbund Pfalz-Präsident Rudolf Storck aus eigener



Foto: BVR / DOSB

Erfahrung, begleitete er Anfang des Jahres noch den pfälzischen Verein VIKINGS Muay Thai aus Marnheim eben dorthin. Im Vorfeld ihrer Bewerbung können Sportvereine zunächst Gelder für die Realisierung ihrer Engagementidee über die genossenschaftliche Crowdfunding-Plattform »Viele schaffen mehr« einsammeln. Damit machen sie auf ihre Idee öffentlich aufmerksam und können neben Geldmitteln auch weitere Unterstützer für sich gewinnen. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Crowdfunding-Kampagne können Sportvereine ihre Idee in die Tat umsetzen und sich mit dem umgesetzten Projekt bei den »Sternen des Sports« bewerben – alles über eine zentrale Plattform unter [www.viele-schaffen-mehr.de/sterne-des-sports](http://www.viele-schaffen-mehr.de/sterne-des-sports).

Ob mit oder ohne vorgeschaltetes Crowdfunding, die Teilnahme am Wettbewerb ist denkbar einfach und voll digitalisiert. Die Sportvereine, die ihre Initiativen bereits umgesetzt haben, können sich entweder über die jeweiligen Internetseiten der teilnehmenden Volksbanken und Raiffeisenbanken oder direkt über [www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de) bewerben. Vereine, die sich bis zum Stichtag am 30. Juni bewerben, nehmen am Wettbewerb 2023 teil. Die Bewerbungsphase für den Wettbewerb im nächsten Jahr startet nahtlos am 1. Juli 2023 und endet am 30. Juni 2024. Mit dieser Regelung können die teilnehmenden Sportvereine ihre Bewerbungen ganzjährig einreichen. Weitere Informationen zum Wettbewerb unter [www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de). <

# »Kinder lernen schwimmen« fortgeführt

Antragstellung für das Förderprogramm weiterhin möglich

Bereits in den letzten beiden Jahren haben die Sportbünde in Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Ministerium des Innern und für Sport das Förderprogramm »Kinder lernen schwimmen« durchgeführt. Dieses wird auch 2023 etwas modifiziert fortgeführt: Insgesamt 117.500 Euro stehen für zwei Förderbausteine zur Verfügung. Obwohl sicheres Schwimmen überlebenswichtig ist, zeichnet sich der Trend, dass immer weniger Kinder richtig schwimmen können, bereits seit Jahren ab. Damit wieder mehr Kinder in RLP schwimmen lernen, wird das Förderprogramm fortgeführt und umfasst in diesem Jahr die folgenden beiden Bausteine:

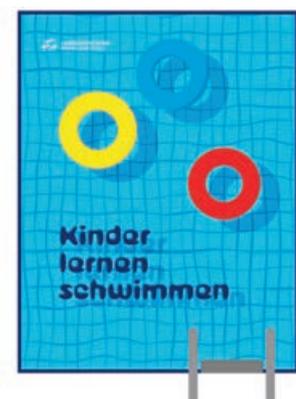
### Baustein 1 – Unterstützung von Schwimmkursen

Qualifizierte Schwimmkurse eines Vereins (auch Ferien-Schwimmkurse) werden mit einem pauschalen Betrag von 50 Euro pro Teilnehmer gefördert (Förderhöhe pro Verein zunächst maximal 1.500 Euro).

### Baustein 2 – Förderung von Badmieten

Es können Bäderkosten, insbesondere für Kinder- und Jugendschwimmen, in Form von Badmieten gefördert werden, die für den Schwimmsport der Vereine anfallen.

Alle Infos und Förderkriterien finden Sie unter [www.sportbund-pfalz.de](http://www.sportbund-pfalz.de) im Bereich »Zuschüsse«. <





> **Aquadrat Medizintechnik GmbH & Co. KG**  
T 06233.35797-50, F 06233.35797-52  
[www.a2med.de](http://www.a2med.de)



> **Polizeipräsidium Rheinpfalz**  
T 0621.9632510, F 0621.9631169  
[www.polizei.rlp.de](http://www.polizei.rlp.de)



> **EUROGREEN GmbH**  
T 02747.9168-0, F 02747.9168-344  
[www.eurogreen-profi.de](http://www.eurogreen-profi.de)



> **Polizeipräsidium Westpfalz**  
T 0631.369-1444, F 0631.369-1490  
[www.polizei.rlp.de](http://www.polizei.rlp.de)



> **Frankenthaler Turngerätefabrik GmbH & Co. KG**  
T 06233.379370, F 06233.379399  
[www.fratufa.de](http://www.fratufa.de)



> **polytan GmbH**  
T 08432.87-0, F 08432.87-87  
[www.polytan.de](http://www.polytan.de)



> **Hamberger Flooring GmbH & Co. KG**  
T 08031.700-240, F 08031.700-249  
[www.haro-sports.com](http://www.haro-sports.com)



> **Zumtobel Group Deutschland GmbH**  
Sportstättenbeleuchtung  
T 05261.212-0, F 05261.212-9000  
[www.z.lighting/de](http://www.z.lighting/de)  
[www.thornlighting.de](http://www.thornlighting.de)



> **L.A.U.B. Ingenieurgesellschaft mbH**  
T 0631.303-3000, F 0631.303-3033  
[www.laub-gmbh.de](http://www.laub-gmbh.de)



> **Union Bauzentrum Hornbach GmbH**  
T 06321.678-9068  
E [hbu-pfalzsport@hornbach.com](mailto:hbu-pfalzsport@hornbach.com)  
[www.union-bauzentrum.de](http://www.union-bauzentrum.de)



> **MONTUM Stahl- und Mastbau GmbH**  
Flutlichtanlagen  
T 06851.9340-81, F 06851.9340-18  
[www.montum.de](http://www.montum.de)



> **VBG Verwaltungs-Berufsgenossenschaft Mainz**  
T 06131.3890  
[www.vbg.de](http://www.vbg.de)



> **Pfalzwerke AG**  
T 0621.585-2461, F 0621.585-2437  
[www.pfalzwerke.de](http://www.pfalzwerke.de)

# Gemeinsam und mit voller Energie voraus



**Thüga Energie GmbH**

Bahnhofstraße 104  
67105 Schifferstadt

[sponsoring@thuega-energie.de](mailto:sponsoring@thuega-energie.de)  
Telefon: 06235 4903-0

**thuga**  
Energie

*Energie kann mehr.*

Jetzt informieren auf  
[www.thuega-energie.de](http://www.thuega-energie.de)

## Vereinsmanagement

### Datenschutz

**29. Juni: Datenschutz im Sportverein: Was tun, um gut aufgestellt zu sein?** 18:00 – 19:30 Uhr | 2 LE | Gebührenfrei | Online

### Ehrenamtsmanagement – Vereinsführung

**16. Mai: Strategien zur Bindung von Ehrenamtlichen** 18:00 – 19:30 Uhr | 2 LE | Gebührenfrei | Online

**20. Mai: Führung eines Vereins will gelernt sein** 09:00 – 16:00 Uhr | 8 LE | 40,00 € | Haßloch

**01. Juli: Persolog@Workshop: Optimierte & effizientere Zusammenarbeit im Vereinsvorstand** 09:00 – 16:00 Uhr | 8 LE | 40,00 € | Online

**09. Juli: Vereinsgastronomie: Lebensmittel-Hygienschulung gem. Infektionsschutzgesetz** 14:30 – 16:00 Uhr | 2 LE | 29,00 € | Kaiserslautern

### Marketing

**23. Mai: Marketing & Sponsoring Grundlagen für die effektive Partnerschaft** 18:00 – 19:30 Uhr | 2 LE | Gebührenfrei | Online

**27. Mai: Mit WordPress kostenfrei die Vereins-Homepage erstellen (Grundlagen)** 09:00 – 16:00 Uhr | 8 LE | 40,00 € | Online

**10. Juni: Mit WordPress kostenfrei die Vereins-Homepage erstellen (Aufbaukurs)** 09:00 – 16:00 Uhr | 8 LE | 40,00 € | Online

### Moderne Softwarenutzung

**15. Juli: Von der Idee zur Einladung – technisch, modern und einfach umsetzen** 09:00 – 16:00 Uhr | 8 LE | 40,00 € | Kaiserslautern

### Sportstättenmanagement

**13. Juni: Förderung von Sportstätten – vom Antrag bis zur Zuschussgewährung** 18:00 – 19:30 Uhr | 2 LE | Gebührenfrei | Online

### Versicherung

**20. Juni: Versicherungsschutz bei nicht-satzungsgemäßen Veranstaltungen (z.B. Kirmes/Kerwe)** 18:00 – 19:00 Uhr | 1 LE | Gebührenfrei | Online



## Vereinsrecht

**04. Juli: Grundlagen der Satzung – Muss-, Soll- und Kannbestimmung einer modernen Vereinssatzung** 18:00 – 19:30 Uhr | 2 LE | Gebührenfrei | Online

**11. Juli: Das Strafrecht im Vereinssport – was kann mir blühen als Vorstand, Vereinsmitglieder oder Aktiven?** 18:00 – 19:30 Uhr | 2 LE | Gebührenfrei | Online

### Ansprechpartnerin

Jennifer Görgen  
T 0631.34112-23  
E jennifer.goergen@sportbund-pfalz.de <

## Sportpraxis

### Fitnesssport

**17. Juni: Outdoor Fitnessstraining – Campusletics** 09:00 – 13:00 Uhr | 5 LE | 15,00 € | Kaiserslautern

**24. Juni: Ganzkörper-Funktions-Gymnastik der sanften Art** 09:00 – 16:00 Uhr | 8 LE | 30,00 € | Ludwigshafen

### Gesundheitssport

**26./27. Mai: Gesundheitssport – aktiv jung bleiben** 09:00 – 18:00 Uhr | 15 LE | 50,00 € | Edenkoben

**08. Juli: Core Training – Rückenschmerzen adé** 09:00 – 16:00 Uhr | 8 LE | 30,00 € | Ludwigshafen

**15. Juli: Koordinationsschulung & Redondo Ball / Redondo Ball plus** 09:00 – 16:00 Uhr | 8 LE | 30,00 € | Gönheim

## Leistungssport

**21. Juni: Sportliche Belastung – Immunsystem – Ernährung** 18:00 – 19:30 Uhr | 2 LE | Gebührenfrei | Kaiserslautern

**01. Juli: Mentale Fitness – Leistung beginnt im Kopf!** 09:00 – 13:00 Uhr | 5 LE | 15,00 € | Kaiserslautern

## Sportabzeichen

**17. Juni: DSA-Prüfer Fortbildung Behindertensport** 09:00 – 16:00 Uhr | 8 LE | 30,00 € | Kaiserslautern

### Ansprechpartnerin

Peggy Zimmermann  
T 0631.34112-36  
E peggy.zimmermann@sportbund-pfalz.de <

## Sportjugend Pfalz

### Prävention

**23. Mai: Gegen Sexualisierte Gewalt im Sport** 18:00 – 19:30 Uhr | 2 LE | Gebührenfrei | Online

### Sonstiges

**24. Mai: Förderung interkultureller Kompetenz im Sport** 17:30 – 19:45 Uhr | 3 LE | Gebührenfrei | Online

### Jugendleiter & Jugendmanagement

**13. Juni: Aufgepasst! – Aufsichtspflicht für Jugend- & Übungsleiter und Betreuer** 18:00 – 19:30 Uhr | 2 LE | Gebührenfrei | Online

### Ansprechpartner

Maximilian Hell  
T 0631.34112-52  
E maximilian.hell@sportbund-pfalz.de <

## Lizenzierte Übungsleiter werden Ausbildungsbeginn im September – Jetzt anmelden!

Am 11. September startet die nächste Ausbildung zur DOSB Übungsleiter C-Lizenz Breitensport. Ziel der Ausbildung ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, sportartübergreifende breitensportliche Bewegungsangebote entwicklungsgemäß und dem Leistungsniveau der Sporttreibenden angepasst zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Diese Grundausbildung umfasst 120

Lerneinheiten (LE) und beinhaltet u.a. die sportpraktische Ausbildung im Breitensport sowie Grundlagen der Trainings- und Bewegungslehre. Außerdem stehen Fragen des Sportmanagements auf dem Lehrplan, so wie Rechts- und Versicherungsfragen. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Teilnehmende die Übungsleiter C-Lizenz Breitensport.

Die Übungsleiter-Ausbildung ist eine anerkannte Bildungsveranstaltung nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz. Beschäftigte haben einen Rechtsanspruch auf Freistellung zum Zweck der beruflichen Weiterbildung.

Teil 1: 11.-15.09.2023

Teil 2: 25.-29.09.2023

Anmeldung online unter [www.sportbund-pfalz.de](http://www.sportbund-pfalz.de).  
Anmeldeschluss: 28.08.2023

### Ansprechpartnerin

Peggy Zimmermann  
T 0631.34112-36  
E peggy.zimmermann@sportbund-pfalz.de <

# Die DOSB Vereinsmanager C-Ausbildung

Jetzt anmelden und ab September dabei sein!



Die erste Vereinsmanager C-Ausbildung für das Jahr 2023 ist abgeschlossen. Im April fand die Lernerfolgskontrolle im Haus des Sports in Kaiserslautern statt. Mit der bestandenen Lernerfolgskontrolle schlossen 12 Vereinsmitarbeiter ihre Vereinsmanager C-Ausbildung beim pfälzischen Dachverband erfolgreich ab. Den Hauptbestandteil der Lernerfolgskontrolle bildete die schriftliche Hausarbeit, die auf Basis einer umfangreichen Auswertung über den jeweils eigenen Verein verfasst wurde. Darüber hinaus stellten die frisch lizenzierten Vereinsmanager ihre erarbeiteten Themen vor und hatten in einer produktiven Diskussionsrunde die Gelegenheit, sich intensiv darüber auszutauschen. Der Sportbund Pfalz gratuliert den Absolventen zum Erwerb der Vereinsmanager C-Lizenz und wünscht viel Erfolg und Spaß bei der Vereinsarbeit.

Foto: privat

## Die nächste Vereinsmanager C-Ausbildung startet am 4. September!

Beschäftigten in der Vorstandschaft eines Vereins oder Verbands bieten wir mit der DOSB Vereinsmanager C-Ausbildung die Möglichkeit, sich vielseitig zu qualifizieren. Die Ausbildung umfasst insgesamt 120 Lerneinheiten.

Die DOSB Vereinsmanager-Ausbildung ist eine anerkannte Bildungsveranstaltung nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz. Beschäftigte haben einen Rechtsanspruch auf Freistellung zum Zweck der beruflichen Weiterbildung.

**Termine:** Zwischen 04. September und 09. November mit Online- und Präsenzphasen

**Anmeldung** online unter [www.sportbund-pfalz.de](http://www.sportbund-pfalz.de).

**Anmeldeschluss:** 18.08.2023

## Ansprechpartnerin

Jennifer Görgen

T 0631.34112-23

E [jennifer.goergen@sportbund-pfalz.de](mailto:jennifer.goergen@sportbund-pfalz.de) <

## Ein Rückblick...

zur DOSB Übungsleiter B-Ausbildung »Sport in der Prävention«

Der Basiskurs zum Erwerb der Übungsleiter B-Lizenz Sport in der Prävention konnte mit 10 Teilnehmern im März dieses Jahres in der SWFV-Sportschule in Edenkoben erfolgreich durchgeführt werden. Mit dabei waren auch Gäste aus den Sportbünden Rheinland und Rheinhessen. Nun stehen lediglich noch die Wahlseminare zu den jeweils gewählten Profilen sowie die abschließenden Lehrproben und Evaluationsgespräche in den Vereinen aus. In insgesamt 60 Lerneinheiten holen sich die Teilnehmer das Rüstzeug für qualitativ

hoch wertige Vereinsangebote im Bereich Präventionssport – Haltungs- und Bewegungssystem, Herz-Kreislaufsystem, Stressbewältigung & Entspannung oder Ältere. Mit dieser Qualifikation kann man auch das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT erwerben.

Die Ausbildung fand unter der Leitung von Heike Schultze statt. Als Referenten waren Prof. Dr. Tobias Erhardt, Jack Taylor, Sabine Brecht-Kubach, Korinna Diehl, Kerstin Wolf und Andreas Eichhorn im Einsatz. <

Andreas Eichhorn



Foto: Schultze

ENDLICH WIEDER IM VEREIN:  
**GUTE ÜBUNGSLEITER\*INNEN UND TRAINER\*INNEN SIND DAS HERZ DES VEREINS.**

**COME BACK**  
DER BEWEGUNG

LANDESPORTBUND RHEINLAND-PFALZ  
SPORTBUND RHEINLAND  
sportbund pfalz  
SPORTBUND Rheinhessen  
Rheinland-Pfalz  
LOTTO  
VEREIN  
LEBEN

WWW.COMEBACK-RLP.DE

COMEBACK

**FÖRDERUNG**  
BIS ZU 500 EURO FÜR  
AUS- UND FORTBILDUNGEN

WWW.COMEBACK-RLP.DE

COMEBACK

# Aktiv im Alter

## Teil 2: Krafttraining für Senioren

von Iris Pasker-Horwath

Schon ab dem 30. Lebensjahr beginnt der Abbau von Muskeln und die Maximalkraft sinkt. Wer nichts dagegen tut, kann in höherem Alter die Herausforderungen des Alltags weniger gut meistern. Allerdings trainieren ältere Menschen häufig unterschwellig – aus Angst vor Überlastung und Verletzungen.

### Rückgang der Muskelmasse im Alter

Dieser hängt vor allem mit dem Absterben von Motoneuronen und der damit verringerten Zahl der Muskelfasern, aber auch mit eingeschränkten Funktionen des zentralen Nervensystems zusammen. Durch Training lässt sich dieser Effekt jedoch aufhalten.

### Vorsichtsmaßnahmen

Das Bewegen von schweren Gewichten stellt eine enorme Belastung für das Herz-Kreislauf-System dar. Beim Anheben eines Gewichts kommt es sogar kurzfristig zu einem starken Anstieg des Blutdrucks. Auf der anderen Seite belastet Kraftsport die Gelenke und Knochen in hohem Maße. Dadurch kann sich zum Beispiel eine bereits vorhandene Arthrose verschlimmern.

**Sind schwere Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems oder schwere Arthrose bekannt, sollte ein eher sanftes Krafttraining nach Rücksprache mit dem Arzt durchgeführt werden.**



### Neue wissenschaftliche Erkenntnisse

Die Schnellkraft und deren Teilkategorie Explosivkraft nehmen schneller ab als die Maximalkraft. Da im Alter die Prävention von Alltagsproblemen das Hauptziel des Trainings darstellt, sollte das Schnellkrafttraining (mittlere Gewichte und schnelle Durchführung der Bewegungen) einen hohen Stellenwert haben. In Stolpersituationen braucht man die Fähigkeit schnell Kraft zu entwickeln. Ein klassisches Hypertrophietraining alleine (Muskelaufbautraining mit hohen Gewichten mit 1-3 Wiederholungen, bzw. 8-10 Übungen à 3 Sätze) kann diese Anforderung nicht optimal erfüllen.

### Gestaltung des Trainings

#### 1. Gleichgewichtsübungen

Zum Beispiel Einbeinstand, instabile Untergründe usw.

#### 2. Training der Maximalkraft

Nach neuesten Erkenntnissen reichen bei Älteren mittlere Gewichte aus. Ausschlaggebend ist, dass sich ausreichend Laktat und Ammonium im Blut bilden, was im Alter durch Übungen von mindestens einer Minute Dauer gelingt.

#### 3. Schnellkrafttraining

Mit mittleren Gewichten und schnellen Bewegungen. Zur Verletzungsprävention ist das gezielte Aufwärmen und Mobilisieren Voraussetzung.

### Praktische Umsetzung

#### Aufwärmen:

Eine Kombination von Übungen für die kognitiven Fähigkeiten, Spielen, Stabilisierungs- und kardiovaskulären Übungen sind sinnvoll.

#### Hauptteil:

Training der Agilität

- Stop- and go- Bewegungen
- exzentrische Bewegungen
- Wahrnehmungsschulung

#### Krafttraining:

- Hypertrophie- und Schnellkrafttraining besonders der unteren Extremitäten.
- auch in Form eines Zirkeltrainings mit wechselnden Belastungsanforderungen sinnvoll. <



## TURNERJUGENDHEIM ANNWEILER

### Ihr Erholungsort im Pfälzerwald

### Sport - Freizeit - Bildung



#### Im Haus:

- ≡ 100 Betten
- ≡ 2 Seminarräume
- ≡ 2 Turnhallen

#### Im Freien:

- ≡ 4 Zeltplätze
- ≡ 1 Grillhütte
- ≡ 1 Sportplatz

# »Tag des Sports« im Holiday Park

Am 24. Juni profitieren Sportbund-Mitglieder von vergünstigten Konditionen

Am Samstag, den 24. Juni findet im Holiday Park in Haßloch der diesjährige »Tag des Sports« statt. Alle Sportbund-Mitgliedsvereine sind herzlich eingeladen, den Tag für einen Ausflug in den Freizeitpark zu nutzen und zu diesem Anlass von vergünstigten Konditionen zu profitieren. So ist der Eintritt an diesem Tag für alle Sportbund Pfalz-Mitglieder von 48,50 Euro auf 31,50 Euro reduziert. Personen mit einer Größe zwischen 85 und 99 cm sowie Senioren 70+ zahlen 17,99 Euro.

Bitte beachten Sie: **Um die Rabatte zu erhalten, müssen die Tickets im Vorfeld online gekauft werden.**

Den Ticketlink finden Sie auf unserer Webseite oder indem Sie den folgenden QR-Code mit dem Smartphone abschnappen:



**Verleihung zum 16. Pfalzpreis »Jugend & Sport«**

Am 24. Juni im Rahmen des »Tag des Sports« werden auch wieder die Pfalzpreis-Sieger im Holiday Park in Haßloch geehrt. Fünf Vereine erhalten den mit 1.000 Euro dotierten Preis vom Bezirksverband Pfalz für ihre Jugendarbeit. Darüber hinaus vergibt die Sportjugend Pfalz weitere Sonderpreise. Mit diesem Wettbewerb belohnen Bezirksverband und Sportjugend die vielfältige Jugendarbeit in den Vereinen. <

## AOK-Gesundheitspreis

500 Euro für die Jugendarbeit im Verein

Nach wie vor belohnt die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland in Kooperation mit der Sportjugend Pfalz die engagierte Jugendarbeit der Sportvereine. Mit dem AOK-Gesundheitspreis »Sportjugend Pfalz« gehen alle drei Monate 500 Euro an Vereine mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm. Der Preis orientiert sich allerdings weniger an Erfolgen, Meisterschaften und Rekorden, vielmehr bewerten wir das facettenreiche Bewegungsangebot, das die Gesundheit stärkt, soziales Lernen fördert und wichtige gesellschaftliche Werte auf spielerische Weise vermittelt.

**Einsendeschluss** für den kommenden AOK-Gesundheitspreis ist der **15. Mai 2023**. Teilnehmen können alle Mitgliedsvereine im Sportbund Pfalz.

Füllen Sie ganz einfach das Online-Formular auf unserer Homepage unter [www.sportjugend-pfalz.de](http://www.sportjugend-pfalz.de) aus. Senden Sie dieses zusammen mit einer kurzen Beschreibung Ihrer sportlichen und insbesondere außersportlichen Aktivitäten aus dem letzten Jahr bis heute und gerne auch mit geplanten Aktionen für die kommende Saison an die Sportjugend Pfalz (max. 1-2 DIN A4-Seiten).



**Ihr Ansprechpartner**

Peter Conrad

E [peter.conrad@sportbund-pfalz.de](mailto:peter.conrad@sportbund-pfalz.de)

T 0631.34112-50 <

## Sportjugend-Service

**Lust auf Zeltlager!?**

Auch für den nächsten Sommer steht unser Jugendzeltlagerplatz in Odenbach für Jugendgruppen mit bis zu 40 Personen zur Verfügung. Zur Ausstattung gehören unter anderem ein Blockhaus inklusive Aufenthaltsraum, Sanitäranlagen im Sportheim, der Sportplatz des TuS sowie zahlreiche Spiel- und Freizeitmaterialien.

**Unser Sportjugend-Spielmobil für Ihr Spielfest**

Unser Spielmobil bereichert zum Preis von nur 300 Euro zzgl. MwSt. Ihr Spiel- und Sportfest. Ausgestattet ist das Spielmobil mit zahlreichen Spiel- und Sportgeräten.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Buchung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.sportjugend-pfalz.de](http://www.sportjugend-pfalz.de). <

# Sportjugend-Programm 2023

## Jugendhauptausschuss & Sportkreisjugendleiter informiert



Der Vorstand der Sportjugend Pfalz, Mitarbeiter der Geschäftsstelle und ein Teil der Sportkreisjugendleiter tauschen sich zum Sportjugend-Programm 2023 aus. *Foto: Peter Conrad*

Am 04. März fand die Sitzung der Sportkreisjugendleiter in Annweiler statt. Eine Woche später folgte am 10. März die Versammlung mit den Jugendwarten unserer Fachverbände. Im Zentrum der beiden Tagungen stand das Programm der Sportjugend Pfalz für das Jahr 2023. Der Vorsitzende Jan Krämer verwies dabei

insbesondere auf die zentrale Preisverleihung des 16. Pfalzpreises »Jugend & Sport« am 24. Juni im Holiday Park in Haßloch. Krämer warf allerdings auch einen Blick auf das kommende Olympiajahr und die entsprechenden Schwierigkeiten zur Durchführung eines Olympischen Jugendlagers. ◀

## Kurz & Kompakt

### Kramm neuer Mitarbeiter im Team der Sportjugend

Seit dem 1. Mai ist Tristan Kramm neu im Team der Sportjugend Pfalz. Er bearbeitet das Thema »Mentale Gesundheit« und unterstützt unsere Vereine und insbesondere die Übungsleiter, die es nach der Öffnung unserer Sportangebote mit einem »ganz anderen Klientel an Kindern und Jugendlichen« zu tun haben. Seine Hauptaufgabe liegt daher im Entwickeln von Aus- und Fortbildungsangeboten für die vielen in den Vereinen verantwortlichen (ehrenamtlichen) Mitarbeiter. ◀



Tristan Kramm

### Olympia 2024 – Sei dabei!

Derzeit plant die Sportjugend Pfalz ihr Olympisches Jugendlager in Paris, das vom 29.07. bis 09.08.2024 stattfindet. Vor einigen Tagen wurde die Übernachtungsstätte Ile de Loisirs in Verneuil-sur-Seine im Haus Maurice Clerk für 40 Personen gebucht. Verneuil liegt bei Poissy, der Partnerstadt von Pirmasens etwa 50 km nördlich von Paris. ◀

### Aktion »Ferien am Ort«

Auch in diesem Jahr unterstützt die Sportjugend wieder die Aktion »Ferien am Ort« mit T-Shirts für Teilnehmer und Betreuer. Steht das Motto der Freizeitaktion unter dem Motto »Ab ins Blaue«, so können darüber hinaus weitere Preise gewonnen werden. Anmeldefrist für die Sommerferien in diesem Jahr ist der 23.06.2023. ◀

### Ausbildung zum Jugend- und Übungsleiter

Im Herbst beginnt unsere nächste Ausbildung zum Jugend- und Übungsleiter der Sportjugend Pfalz. Beginn dieses 180-stündigen Seminars bestehend aus sechs Präsenzwochenenden zzgl. Online-Modulen ist der **08. September 2023 in Annweiler**. Anmeldungen über unsere Homepage sind bereits jetzt möglich. Weitere Infos unter [www.sportjugend-pfalz.de](http://www.sportjugend-pfalz.de) bzw. bei Maximilian Hell [E.maximilian.hell@sportbund-pfalz.de](mailto:E.maximilian.hell@sportbund-pfalz.de) T 0631-341 12 52. ◀

## Schutz vor sexualisierter Gewalt

### Schulungsvideos für Sportorganisationen

Sexualisierte Gewalt ist ein gesellschaftliches Problem, von welchem auch der Sport keineswegs ausgenommen werden kann. Ganz im Gegenteil! Gerade beim Sport sind Berührungen infolge von Hilfestellungen alltäglich und können sehr leicht zu Missbrauch führen. Daher ist es unsere Aufgabe als Sportjugend, auf die Gefahren hinzuweisen und die unterschiedlichen Akteure im Sport für dieses Thema zu sensibilisieren und zu schulen.

Als niedrigschwelliges Format zur Vermittlung von Wissen und Handlungssicherheit hat »Safe Sport« einige Videos entwickelt, die das Thema »Schutz vor Gewalt im Sport« in vielfältiger Weise betrachten und verschiedene Facetten von psychischer, physischer und sexualisierter Gewalt aufzeigen. Dabei beziehen sich diese Videos auf unterschiedliche Zielgruppen und Kontexte im Breiten- und Leistungssport. Die Videos sind auf unserer Homepage zu finden. ◀



Am 19.03. tagte die Sportjugend Zweibrücken vor der Sitzung des Stadtsportverbands. Im Rahmen der Tagung berichtete Sportkreisjugendleiter Hubert Wolf über die Aktivitäten und Ziele der Sportjugend Pfalz. v.l.n.r.: Ruth Köhler (Beisitzerin), Stefan Roth (Vorsitzender SJ Zweibrücken), Hubert Wolf (Sportkreisjugendleiter Stadt Zweibrücken), Stefanie Baumann (Sportamt Zweibrücken). *Foto: privat*

# Ein Tag als Freiwilligendienstleistender

Ein normaler Mittwoch von Samuel Wien, Freiwilligendienstleistender bei der TS Germersheim



Samuel Wien

Foto: privat

Mein Name ist Samuel Wien, ich bin 19 Jahre alt und absolviere derzeit meinen Freiwilligendienst bei der Turnerschaft 1863 Germersheim. Und ich nehme euch mit in einen normalen Mittwoch ...

## Tagesablauf

8:45 Uhr **Post**  
9:00 Uhr **Geschäftsstelle**  
13:35 Uhr **Leichtathletik-AG**  
16:30 Uhr **Kinderturnen**  
18:00 Uhr **Leichtathletiktraining**



## 9:00 – 13:00 Uhr Geschäftsstelle

Angeleitet von der Geschäftsstellenleiterin Elfi Ziegler übernehme ich Aufgaben wie das Anlegen neuer Mitarbeiter im System, die Klärung von Fragen am Telefon, die Organisation von Kursen, das Schreiben von Briefen, aber kümmere mich auch ab und zu um handwerkliche Aufgaben oder mache Botengänge, um zum Beispiel Geschenke auszufahren.



## 8:45 – 9:00 Uhr Post

Mein Mittwoch beginnt im Regelfall um 8:45 Uhr, wenn ich auf die Post fahre und das Postschließfach des Vereins leere.



Alle Icons: AdobeStock



## 13:35 – 16:00 Uhr Leichtathletik-AG am Gymnasium

Um 13:15 Uhr fahre ich in die Sporthalle des Goethe-Gymnasiums Germersheim, um mich auf die Leichtathletik-AG um 13:35 Uhr vorzubereiten, die ich ins Leben gerufen habe. Dort trainiere ich reguläre AG-Teilnehmer, aber bereite auch unser Team für »Jugend trainiert für Olympia« vor.

## 18:00 – 20:00 Uhr Leichtathletik-Training

Um den Tag ausklingen zu lassen, gehe ich anschließend in mein eigenes Vereinstraining im Stadion.

## 16:30 – 18:00 Uhr Kinderturnen oder Kindersportschule

Im Anschluss fahre ich in die Germersheimer Realschulsporthalle und helfe in der Kindersportschule oder bei Bedarf beim Kinderturnen aus.



## Mein Highlight aus dem gesamten bisherigen Freiwilligendienst ...

»... ist es, dass ich meine Zeit fast ausschließlich dem widmen kann, was mir Spaß macht – so ist es um einiges einfacher, neue Ideen und Pläne umzusetzen und unsere Sportler voranzubringen.«

## »Good-to-know« – gibt es etwas, was dich im FSJ positiv überrascht hat, womit du zuvor nicht gerechnet hättest?

»Vorerst hatte ich keine allzu hohen Erwartungen von den Seminaren und dachte, dass es ein schnödes Tage-Absitzen wird. Jedoch wurde ich schnell eines Besseren belehrt. Die jeweils meistens fünf Tage vergehen wie im Flug, wir haben immer viel Spaß miteinander und ich freue mich jedes Mal schon auf die nächste Seminarwoche.«

## Welchen Vorteil sieht deine Einsatzstelle im Freiwilligendienst?

»Wir bieten jungen Menschen die Chance, ihre Fähigkeiten in unsere Vereinsarbeit einzubringen und sich auch persönlich weiterzuentwickeln. Dadurch erhalten wir auch neue Ideen und Impulse für die zukunftsorientierte Ausrichtung des Sports und des Ehrenamts. Auch ist es den Freiwilligen durch ihren nahen Bezug zu Kindern und Jugendlichen möglich, junge Menschen an den Verein zu binden, sowohl im Sportbetrieb als auch in ehrenamtlichen Aufgaben. Dieser Mehrwert bestrebt uns seit Jahren dazu, einen Freiwilligendienst anzubieten. Die meisten unserer ehemaligen Freiwilligen sind dem Verein auch danach noch verbunden.«

»Mein **Highlight am Mittwoch** ist die Leichtathletik-AG am Gymnasium, da ich sehr viel Freude daran habe, Kinder und Jugendliche zu trainieren, ihnen Wissen zu vermitteln und sie an meinem Hobby teilhaben zu lassen. Es ist ein großartiges Gefühl zu sehen, wie die Sportlerinnen und Sportler langsam aber sicher Fortschritte machen!«

# 75 Jahre Lotto Rheinland-Pfalz

## Jubiläumsempfang in Koblenz als Auftakt zu Jubiläumsfeierlichkeiten

**Lotto Rheinland-Pfalz wird in diesem Jahr 75 Jahre alt. Aus diesem Anlass lud das Glücksspielunternehmen am 9. März zu einem Jubiläumsempfang ins Koblenzer Bootshaus Rhenania ein. Rund 180 Gäste waren der Einladung gefolgt.** »Dass Sie in so großer Zahl erschienen sind, beweist uns, dass Sie Lotto Rheinland-Pfalz als bedeutendes Unternehmen in unserem Bundesland und hier in der Region Koblenz wahrnehmen«, sagte Geschäftsführer Jürgen Häfner. Dieser wies in seiner Begrüßung auch darauf hin, dass das Glücksspielunternehmen seit seiner Gründung im Jahr 1948 nicht nur über acht Milliarden Euro an die Gewinner ausgeschüttet, sondern auch rund sechs Milliarden Euro an Steuern und Abgaben für das Gemeinwohl erwirtschaftet hat. Häfner: »Damit ist Lotto Rheinland-Pfalz seit Jahren einer der größten Steuerzahler in unserem Bundesland.« »Lotto Rheinland-Pfalz orientiert sich nicht am Prinzip der Gewinnmaximierung, sondern stellt das Gemeinwohl in den Vordergrund. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück. Die Einnahmen werden so auch zur Förderung öffentlicher oder gemeinnütziger, kirchlicher oder mildtätiger Zwecke verwendet«, sagte der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Finanzstaatssekretär Dr. Stephan Weinberg. Mit rund 5.200 Beschäftigten in einem Netz von rund 880 Annahmestellen sowie 152 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Koblenzer Zentrale und in sieben Bezirksdirektionen zählt Lotto Rheinland-Pfalz zu einem der



**von links: Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, Staatssekretärin Nicole Steingäß (Mitglied im Aufsichtsrat), Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg (Vorsitzender des Aufsichtsrates) und Rudolf Storck (Präsident Sportbund Pfalz und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung).**

Foto: Peter Seydel

bedeutendsten Unternehmen im Land und sorgt seit Jahrzehnten mit einem lückenlosen Sicherheitssystem und hochmoderner Technik für einen reibungslosen und sicheren Spielablauf. Nicht nur die unzähligen Gewinner machte und macht Lotto Rheinland-Pfalz mit seinen Spielangeboten immer wieder glücklich. Das Unternehmen erfüllt einen großen sozialen Auftrag für Rheinland-Pfalz: Rund 34 Prozent des von der Gesellschaft erwirtschafteten Umsatzes gehen als Steuern und Abgaben an das Land Rheinland-Pfalz. »Dieses enorme finanzielle Engagement für das Gemeinwohl deckt alle gesellschaftlichen Gruppen ab«, betonte Häfner, der stolz darauf ist, dass Lotto Rheinland-Pfalz nun schon seit 75 Jahren ein treuer und zuverlässiger Partner für die Gesellschaft ist: »Diesen erheblichen

Beitrag zur Nachhaltigkeit in unserem Bundesland wollen wir als Glücksspielunternehmen auch in Zukunft leisten.« Darüber freute sich auch Rudolf Storck, der Präsident des Sportbundes Pfalz und Vorsitzende der Lotto-Gesellschafterversammlung: »Wir profitieren im Sport, wir profitieren in unseren Vereinen, unsere Athleten profitieren – es war einfach eine unfassbar gute Sache, dass Lotto Rheinland-Pfalz gegründet worden ist.« Für die Bevölkerung wird Lotto Rheinland-Pfalz am 8. Juli 2023 mit einem »Tag der offenen Tür« die Jubiläumsfeierlichkeiten fortsetzen. An diesem Tag wird auf dem Gelände des Unternehmens im Koblenzer Verwaltungszentrum ein großes »Glückfest« mit vielen Attraktionen und Höhepunkten gefeiert. ◀

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH

# Ehrenpreis für Hermann Mühlfriedel

## Heinrich-Heine-Gymnasium würdigt ehemaligen Sportzweigleiter

Das Heinrich-Heine-Gymnasium hat Herrn Studiendirektor a. D. Hermann Mühlfriedel den »Ehrenpreis des Heinrich-Heine-Gymnasiums« für besondere Verdienste um das Heinrich-Heine-Gymnasium verliehen. Mühlfriedel ist der vierte Preisträger nach dessen Stiftung im Jahr 2013. 1980 kam Hermann Mühlfriedel als erster Lehrertrainer Radsport an das Heinrich-Heine-Gymnasium und baute im 1978 eingerichteten Modell »Talentförderung durch Sportklassen« nach Tennis und Judo mit Radsport die dritte Sportart von den ersten Anfängen an auf. Sieben Jahre später wurde Mühlfriedel Leiter des Sportzweiges. Die Verleihung der Prädikate »Eliteschule des Sports« und »Eliteschule des Fußballs« an das Heinrich-Heine-Gymnasium sowie die zahlreichen Erfolge der HHGler auf nationaler und internati-



**Oberstudiendirektor Dr. Ulrich Becker (links) würdigte die großen Verdienste Hermann Mühlfriedels um den Sportzweig, das Heinrich-Heine-Gymnasium und den Leistungssport: »Das Heinrich-Heine-Gymnasium und das Land Rheinland-Pfalz sind Hermann Mühlfriedel zu großem Dank verpflichtet. Es verleiht seinen Ehrenpreis als sichtbaren und dauerhaften Dank der Schule an ihren ehemaligen Sportzweigleiter.«**

Foto: HHG Kaiserslautern

onaler Ebene kennzeichnen die Amtszeit des einst selbst erfolgreichen Radsportlers. Auch nach seiner Pensionierung ist der nun 70-Jährige Mühlfriedel im Radsport

aktiv und als Teamleiter maßgeblich an den großen Erfolgen der rheinland-pfälzischen Bahnsprinter beteiligt. ◀

HHG Kaiserslautern

## Sportbund-Silber für Herbert Brünisholz



Am 24. März ehrte unser Sportkreisjugendleiter aus Zweibrücken, Hubert Wolf, das Gründungsmitglied des TuS Wattweiler, Herbert Brünisholz, mit der Ehrennadel des Sportbundes Pfalz in Silber. Seit 60 Jahren ist Herbert Brünisholz ununterbrochen Mitglied im Verein und seit einigen Jahren fester Bestandteil im Vorstand des Vereins. v.l. Hubert Wolf, Sportkreisjugendleiter in Zweibrücken, der geehrte Herbert Brünisholz und der Erste Vorsitzende der TuS Wattweiler, Martin Reischling.

Foto: privat

## Wolfgang Klys erhält Ehrenbrief der Stadt Pirmasens



Der stellvertretende Sportkreisvorsitzende in Pirmasens, Wolfgang Klys (links), erhielt im Rahmen der Sportlergala in Pirmasens den Ehrenbrief Nr. 97 der Stadt. Beigeordneter der Stadt, Denis Clauer (rechts), überreichte den Brief und dankte Klys damit für sein langjähriges Engagement für den Sport in Pirmasens.

Foto: Rudolf Storck

## 125 Jahre Arbeiter-Bildungs-Verein Essingen



Der Arbeiter-Bildungs-Verein Essingen feierte 125-jähriges Jubiläum und bekam im Rahmen der Feierlichkeiten dazu die Ehrenurkunde des Sportbundes Pfalz überreicht.

Von links: Stellv. Sportkreisvorsitzender Südliche Weinstraße, Heinz Lambert, Landrat Dietmar Seefeldt, 1. Vorsitzende des ABV, Magdalene Degner und Sportbund Pfalz-Präsident Rudolf Storck.

Foto: privat

## 175-jähriges Vereinsjubiläum beim TV Edenkoben



Sportbund-Präsident Rudolf Storck (links) überreichte dem Vorsitzenden des TV Edenkoben, Sebastian Dörr, die Ehrenurkunde zum 175-jährigen Vereinsjubiläum im Rahmen des Festakts des Vereins.

Foto: privat

## Erfolgreich bei den Deutschen Meisterschaften

Der Speyerer TSC siegt auf ganzer Linie



Bei den Deutschen Meisterschaften in Ingolstadt zeigten die Tänzerinnen eines kleinen Vereins aus Speyer, dem Speyerer TSC, ganz große Leistungen: In der Schülerklasse Garde Solo und in der Garde Solo Hauptklasse konnte sogar jeweils der Titel in die Domstadt geholt werden. Weitere gute Plätze wurden vom Speyerer TSC erntet.

Die guten Leistungen der Speyerer wurden direkt belohnt, denn diese sicherten ihnen die Teilnahme an den Europameisterschaften in Belgien. Herzlichen Glückwunsch! ◀

Die Bundesliga im ersten Jahr gehalten und dann direkt die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft erreicht, die »Jugend Marsch Little Starlights« vom Speyerer TSC mit ihren Trainerinnen Anastasia Lahov und Vanessa Simon.

Foto: Christian Rettinger

# ASV Waldsee »Verein des Monats« April

Rasen- statt Hartplatz / 5.000 Euro Preisgeld von der Sparda-Bank Südwest

Der ASV Waldsee ist der April-Gewinner des Vereinswettbewerbs »Verein des Monats«, ausgerichtet vom Online-Portal vereinsleben.de. Gemeinsam mit der Sparda-Bank Südwest, dem Landessportbund Rheinland-Pfalz mit seinen regionalen Sportbünden, sowie den Radiosendern RPR1 und bigFM sucht vereinsleben.de jeden Monat bis November 2023 einen Sportverein, der sich in besonderer Form engagiert – ob in sozialen oder gesellschaftspolitischen Bereichen. Die Gewinner dürfen sich jeweils über einen Preis von 5.000 Euro freuen.



Grafik: vereinsleben.de/Boris Korpak

## Rasen- statt Hartplatz

Zur nachhaltigen Fortführung und Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit möchte der Verein den Hartplatz in einen Rasenplatz umgestalten. Ein Hartplatz geht mit einer erhöhten Verletzungsgefahr für die Spieler einher und das Verhalten des Balls ist relativ unberechenbar. Daher sind Hartplätze insgesamt seit einiger Zeit »am Aussterben«. Ein Hartplatz führt so zu einer sinkenden Wettbewerbsfähigkeit des Vereins, zur Abwanderung von Mitgliedern und zu Problemen bei der Akquise neuer Spieler, vor allem im sehr wichtigen Jugendbereich. Die aktuellen Gegebenheiten des

Hartplatzes stellen sich wie folgt dar: Die Drainage ist in gutem Zustand, müsste aber gereinigt werden. Die Flutlichtmasten sind in gutem Zustand. Die Bewässerungsanlage ist zwar vorhanden, aber reparaturbedürftig und die mineralische Untersuchung des Hartplatzes ist zufriedenstellend. Alles in allem eine erstaunlich gute Basis zur Umgestaltung in einen Naturrasenplatz. Naturrasen vor allem deswegen, da es geringere Investitionskosten und eine schnellere Umsetzbarkeit als ein Kunstrasenplatz bedeutet. Im Verein ist das Know-How vorhanden sowie die Eignung für einen Winterrasen gegeben.

Mit 2.541 Stimmen konnte sich Waldsee den Sieg sichern. Damit gewinnt der Verein aus der Pfalz 5.000 Euro für die Vereinskasse, bereitgestellt vom Gewinnsparverein der Sparda-Bank Südwest. Auch in diesem Jahr werden neben dem Sieger auch der zweit- und drittplatzierte Verein prämiert. Platz zwei und drei gingen an Vereine aus dem Rheinland und dem Saarland.

Sportvereine aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland können sich noch bis November 2023 für den Wettbewerb registrieren. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.verelemsleben.de](http://www.verelemsleben.de) verfügbar. ◀

## Neuer Präsident beim TVP

Wolfgang Eggers neuer Ehrenpräsident



Wolfgang Eggers (2.v.l.) ist neu gewählter Ehrenpräsident des Tennisverbandes Pfalz.

Foto: Tennisverband Pfalz

Der Tennisverband Pfalz hat in seiner diesjährigen Mitgliederversammlung den seit mehr als 23 Jahre amtierenden bisherigen Vizepräsidenten Matthias Ackermann (55) aus Birkenhördt zum neuen Präsidenten gewählt. Zu seinem Stellvertreter wählten die anwesenden Vereinsvertreter Roland Kupper aus Rodalben. Der langjährige Präsident Wolfgang Eggers wurde von der Versammlung einstimmig zum

Ehrenpräsidenten des Verbandes gewählt. Ackermann würdigte Eggers in sehr emotionalen Worten als einen Menschen, der sich in ganz besonderer Weise für die Belange des Tennissportes in der Pfalz und darüber hinaus verdient gemacht hat. Ackermann leitete die Geschicke des Verbandes bereits seit Ende 2021 mit dem familiär begründeten Rückzug von Wolfgang Eggers kommissarisch. ◀

## Special Olympics RLP:

Karl-Heinz Thommes-Preis 2023

Mit dem Karl-Heinz Thommes-Preis werden Personen, Vereine und Institutionen ausgezeichnet, die sich, wie der Namensgeber und Ehrenpräsident des Verbandes, in besonderer Weise um die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung verdient gemacht haben und sich im Besonderen mit den Zielen von Special Olympics Rheinland-Pfalz identifizieren. Die Preisträgerinnen und Preisträger fungieren in Rheinland-Pfalz auf regionaler oder überregionaler Ebene als Vorbild für andere. Die Auszeichnung wird jährlich durch Special Olympics Rheinland-Pfalz vergeben. Es sind gleichzeitig mehrere Preisträger möglich. Der Karl-Heinz-Thommes-Preis ist mit insgesamt 1.000 EUR dotiert, bereitgestellt durch die Kreissparkasse Bitburg-Prüm. Bei mehreren Preisträgern wird die Summe anteilig vergeben.

Alle Infos sind zu finden auf der Webseite von Special Olympics RLP.

Bewerbungsschluss ist der 2. Juni 2023. ◀



 **LOTTO**

Rheinland-Pfalz

***Partner des Sports***



Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.  
Nähere Informationen unter [www.buwei.de](http://www.buwei.de). Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).